



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
112	Wenker, Lette	
		Mobil: 0172 5312413 05245 5322
	Ortkras, Beelen	02586 970371
	Gertheinrich Haustechnik Gerwin, Beelen	924461-0 02586 1658
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH	883300
Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann	9295222
Haustüren	Linara OWL GmbH	929080
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	8600-0 8306-0
Garagentore	Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH www.westhoff-toennies.de	02522 3113
Garagentoro	Marianne Brandt, Clarholz	7463
Fußpflege	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock Silke Aschhoff, Lette	18899 921877
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
	La Papillote, Herzebrock Silvia Straube, Herzebrock	18563 18773
	Haarsnieder, Herzebrock Kisser, Herzebrock	4883 8333827
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz	8577005
Fotobedarf/Farbkopie	Rickel	921212
	Grimm GmbH Westhoff & Tönnies Bauelemente GmbH Linara OWL GmbH	833620 02522 3113 929080
	Metallbau Schmitfranz Zabel GmbH	87370 5011
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist	6500
Fernseh- und SAT-Technik	Pump Up Schlüsselservice Busch Euronics. Oelde	02522 7007
. amradei	Kämpchen	7147 9219980
beratung Fahrräder	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski Fahrrad Kellner	8408-0 2313
Existenzgründungs-	BBF Steuerberater PartGmbB	923616-0
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10	02586 8812603
	Elektro Westphal Elektrotechnik Burholt	858293
	Elektro Ruthmann	2636 3206
	Elektro Holtkamp GmbH Elektro Horstkötter	84040 921871
Elektro	Elektro Beckhoff	92399-0
EDV	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen Zodrow Gebäudeservice	5052 4291900
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Bodenbeläge	Bodenstube Ditges	2021
Blumen	Blumen Wittop-Gohres	4661
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte	3880
Betriebswirtschaftliche Beratung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich Karius Bestattungen	5797 2270
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH	922356
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente	4031
Bad und Heizung	Göke Heizung-Sanitär Wenker GmbH, Lette	87090 05245 5322
	Ford Kellner Suzuki Beinert	2313 2066
Automobile	Fahrzeughaus Sambale	5171
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen	9213541
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de	05242 935790
	Kostenfreie Rufnummer Marien-Apotheke, Uthofstraße 42	0800 3344200 2405
	Kostenfreie Rufnummer Christopherus Apotheke, Clarholz	0800 1232463
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock	
Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040

Hotel	Hotel Lönne Hotel Reckord	5621 8414-0
Immobilien	Geno Immobilien GmbH	05241 23488-0
IIIIIIobilleli	Gildemeister Immobilien	05242 402500
	SKW Haus & Grund	05241 9215-0
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock	921107
	Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	833620 05245 5633
Kosmetikinstitut	Anja Elberg, La Beauté, Herzebrock	18899
-	Marianne Brandt, Clarholz	7463
Kreissparkasse	Geschäftsstelle Clarholz Geschäftsstelle Herzebrock	05242 5990 05242 5990
Küchen/Möbel	Grimm GmbH Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	833620 05245 5633
Lotto/Toto	Rickel	921212
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte	3878
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff	02586 93040
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause 9259621 u	02586-3469884
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg	87000
Pflege	Alltagshilfe mit Herz	4291140
Photovoltaik	Elektro Ruthmann	2636
Podologie	Swetlana Telegin	05245 8356644
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen	02586 93040
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz	8406-0
	RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann Guntermann & Baumhus	8406-0 9238888
Reisebüro	Rickel	921212
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge	871515
	Athen	2244
	Brocker Mühle Gaststätte Lönne	2413 5621
	Gildenstuben Reckord	8414-0
	Landhaus Heitmann	8823-0
Rohrreinigung	Scheller	5857
Schreibwaren, Bürobedarf	Rickel	921212
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik	924461-0
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbB	923616-0 f-steuerberater.de
	Weißes Venn 119 info@bbf taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
	Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbB	
	VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft und Lohnabrechnungszentrum w	926430 ww.vl-gmbh.com
Tabakwaren	Rickel	921212
Taxiunternehmen	Taxi Pumpe, Herzebrock Taxi Pumpe, Clarholz	4000 5500
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH Elektrotechnik Burholt	84040 858293
Tierarzt	Dr. Vogt/Dr. Kersting Tierärztliche Praxis für Schweine	5161
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller 857216 • Mobil www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	1: 0152 09453757
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres	4661
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog	05241 12147
-	LVM Versicherungsbüro Breische	18303
	LVM Versicherungsbüro Rugge Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke	87150 92180
Wintergörten		
Wintergärten	Zabel GmbH	5011
Wirtschaftsprüfung	taxnavigator/M. Frisch + G. Wittkowski	8408-0
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de	05245 5633
Wurstwaren	Heinermann GmbH	8301-1





Falk Wendrich (LAZ Soest) siegte mit übersprungenen 2,16 Meter beim 18. Clarholzer Hochsprungmeeting vor dem Favoriten Mateusz Przybylko vom TSV Bayer Leverkusen. Den dirtten Platz belegte der Afrika-Meister Saad Hammouda aus Marokko.

Siegerin: Mit 1,86 m holte Christina Honsel (im Bild mit Meeting-Chef Siggi Klapper) vom TV Wattenscheid den ersten Platz bei den Frauen.

18. Clarholzer Kreissparkassen-Hochsprungmeeting

M Am ersten Wochenende nach Neujahr erlebten die Zuschauer in der bis auf den letzten Platz gefüllten Sporthalle der Clarholzer Wilbrandschule nach drei Jahren Zwangspause einen spannenden Wettkampf mit bekannten Stars der Szene. Noch 2019 hatte der Schweizer Loik Gasch mit 2,27 m einen neuen Meeting-Rekord aufgestellt.

In diesem Jahr freute sich das Orga-Team um Siggi Klapper schon im Vorfeld, dass das Clarholzer Meeting weiter an Bedeutung gewonnen hatte: »Wir sind in die World-Ranking-Liste aufgenommen worden, was bedeutet, dass den antretenden Athleten ihre hier geholten Punkte für die Qualifikation zu Olympia und den Europa- und Weltmeisterschaften angerechnet werden. Mit dem offiziellen Logo dürfen wir darauf hinweisen. Darüber hinaus sind die Ergebnisse in Echtzeit im Internet sichtbar – wir sind also wettbewerbstechnisch ganz vorne dabei.«

Auch die Anwesenheit der Trainer-Elite Deutschlands machte die Organisatoren stolz, die der hochkarätigen Springerinnen und Springer sowieso. Und die Spitzensportler machten es auch richtig spannend: Der ehemalige Europameister und WM-Dritte Mateusz Przybylko (Bayer 04 Leverkusen), der als Favorit gesetzt war, musste sich aber dem ehemaligen U18 Vize-Weltmeister Falk Wendrich (LAZ Soest) geschlagen geben. Der Schützling von Bundestrainerin Brigitte Kurschilgen hatte nach den im zweiten Versuch übersprungenen 2,16 m den Wettkampf freiwillig beendet, um sich im Aufbautraining nach einer Verletzung zu schonen.

Sein Gegner Mateusz Przybylko und der Afrika-Meister Saad Hammouda aus Marokko waren an der nächsten Höhe von 2,19 m aber dreimal gescheitert und beide hatten über 2,16 m mehr Fehlversuche als Wendrich. Deshalb gewann dieser überraschend sein viertes Meeting in Clarholz.

Als »Vielspringer« entpuppte sich der marokkanische Afrikameister Saad Hammouda. Im Dreikampf mit Falk Wendrich und Mateusz Przybylko meisterte der 29-Jährige ab 2,07 m alle Höhen erst im dritten Versuch und absolvierte dabei 16 Sprünge.

Bei den nur sieben gestarteten Frauen kam es bald zu einem Dreikampf zwischen der ehemaligen U20-Vize-Europameisterin Christina Honsel (TV Wattenscheid), der amtierenden Deutschen Doppelmeisterin Bianca Stichling (TSV Bayer 04 Leverkusen) und der 20-jährigen Nachwuchsspringerin Enatoh Blessing (LG Berlin Nord).

Christina Honsel schaffte im dritten Versuch 1,77 m und dann in der Folge alle Höhen bis einschließlich 1,86 m im ersten Versuch. Nur an ihrer persönlichen Bestleistung von 1,90 m scheiterte die frühere Deutsche Meisterin dreimal. Bei den Weltmeisterschaften im August in Budapest möchte die ehemalige Vize-Europameisterin aber wieder in die internationale Spitze vorstoßen.

Auch die Zweitplatzierte, die 22-jährige Leverkusenerin Bianca Stichling, hat dieses Ziel. Sie will im Februar ihren Titel bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund verteidigen und hat große Ambitionen bei der Hallen-Europameisterschaft in Istanbul Anfang März.

Die ersten Plätze beim 18. Clarholzer Hochsprungmeeting

Männer			Weibliche Jugend A		
1. Falk Wendrich	LAZ Soest	2,16 m	1. Joana Herrmann	SV Teuto Riesenbeck	1,73 m
2. Mateusz Przybylko	TSV Bayer Leverkusen	2,16 m	2. Pia Meßing	TV Gladbeck	1,70 m
3. Saad Hammouda	Marokko	2,16 m	3. Lieke Reijs	De Kelen Uden/NL	1,63 m
Frauen			Männliche Jugend U18		
1. Christina Honsel	TV Wattenscheid	1,86 m	1. Lukas Kouril	AK Rosice/CZE	1,94 m
2. Bianca Stichling	TSV Bayer Leverkusen	1,83 m	2. Robin Wittemeier	LG Bünde-Löhne	1,71 m
3. Enatoh Blessing	LG Nord Berlin	1,80 m			
			Weibliche Jugend U18		
Männliche Jugend U20			1. Julia Dokter	Groningen Atletik/NL	1,76 m
1. Louis Robertz	TV Wattenscheid	2,06 m	2. Martina Podgorski	TSV Bayer Leverkusen	1,70 m
2. Tomas Jelinek	Sokol CB/CZE	1,99 m	3. Renata Lanikova	Spartak Trebic/CZE	1,70 m
3. Ridzerd Punt	Niederlande	1,95 m			

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ



Ford-Vertragswerkstatt

seit über 100 Jahren

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313 www.ford-kellner.de



Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171 www.sambale.info



Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz - Spitczok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555 peter.spitczok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066 ulrich beinert@tankstelle.de



Clarholzer Straße 3-5 • Telefon 3091 info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



www.reckordtstaender.de

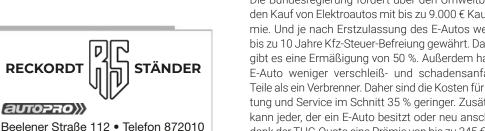




Foto: djd/LichtBlick SE

Mythos und Realität rund ums Elektroauto

(djd). Rekordwert bei der Anzahl der Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland: Laut den Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) wurden im Verlauf des Jahres 2021 rund 356.000 Pkw mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen, Tendenz steigend. Trotz des Booms halten sich rund um E-Autos einige Mythen hartnäckig:

1. Mythos: E-Autos sind »brandgefährlich«

Alle zugelassenen Autos müssen gesetzlichen Anforderungen entsprechen – daher brennen E-Autos weder häufiger noch schneller als Verbrenner. Hierzu gibt es mittlerweile diverse Studien, auch der ADAC stellte dies zuletzt fest. Verbaute Materialien wie Kunststoffverkleidungen und -abdeckungen im und am Auto erhöhen die Brandintensität. Die Antriebsart eines Autos spielt dabei keine gesonderte Rolle.

2. Mythos: E-Autos haben eine schlechte CO₂-Bilanz

Sind E-Autos wirklich klimafreundlich? Darüber gibt es immer wieder Diskussionen angesichts der benötigten Ressourcen zur Herstellung der Batterie bis zur Entsorgung des Fahrzeugs. Eine Analyse des Bundesumweltministeriums zeigt, dass die Klimabilanz von E-Autos um bis zu 70 % besser ausfällt als die von Verbrennern.

3. Mythos: Reisen ist schwieriger mit einem E-Auto

Die Ladeinfrastruktur in Mitteleuropa wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Vor allem in den Niederlanden, in Skandinavien, Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz kann man jetzt schon problemlos und schnell laden. Auch Länder wie Italien und Slowenien haben aufgeholt. Es kommt jedoch auf die geplante Route an: Am besten orientiert man sich an den Hauptverkehrsachsen und plant die Reise entlang der Ladepunkte. Ökostromanbieter wie LichtBlick bieten

klimaneutrale Tarife an - damit können Reisende an über 200.000 öffentlichen Ladesäulen in Europa zu einheitlichen Preisen laden.

4. Mythos: E-Autos sind überdurchschnittlich teuer

Die Bundesregierung fördert über den Umweltbonus den Kauf von Elektroautos mit bis zu 9.000 € Kaufprämie. Und je nach Erstzulassung des E-Autos werden bis zu 10 Jahre Kfz-Steuer-Befreiung gewährt. Danach gibt es eine Ermäßigung von 50 %. Außerdem hat ein E-Auto weniger verschleiß- und schadensanfällige Teile als ein Verbrenner. Daher sind die Kosten für Wartung und Service im Schnitt 35 % geringer. Zusätzlich kann jeder, der ein E-Auto besitzt oder neu anschafft, dank der THG-Quote eine Prämie von bis zu 345 € jährlich kassieren. Infos: www.lichtblick.de/e-mobilitaet.



MEISTERBETRIEBE DER **KFZ-INNUNG**



Kolping-Gedenktag in Herzebrock

M (hc rb) Die Kolpingsfamilie Herzebrock feierte am 11. Dezember den Gedenktag des Priesters Adolph Kolping, dessen Todestag sich am 4. Dezember seit 1865 jährte. Zu Beginn zelebrierte Pfarrer Thomas Hengstebeck einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Christina. In seiner Predigt nahm er Bezug auf das Motto »Zeitenwende«.

Die örtliche Kolpingsfamilie unterliegt dem Wandel der Zeit und findet sich immer wieder neu, ohne dabei die Werte von Adolf Kolping aufzugeben. »Das ist auch nicht nötig, denn die christliche Solidargemeinschaft ist in der Zeit von Corona, Krieg und wirtschaftlicher Rezession mehr denn je aktuell. Ich bin sicher, dass wir neue Wege finden werden, um unserer Kolpingfamilie in der Gemeinde ein Gesicht zu geben«, so Stefan Jeska, der zum Vorstandsteam der Kolpingsfamilie Herzebrock gehört, im Anschluss beim gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum St. Christina. Der Vorstand, dem Andrea Berhorn, Stefan Jeska, Dominik Wesdijk, Annette Böcker, Gerd Hunkenschröder, Helmut Schwiaka, Juliane Quante, Brigitte Tollmann und Peter Börger angehören und der Familienkreis die Jungen Wilden haben bei den Vorbereitungen geholfen. In diesem Jahr durfte die Kolpingsfamilie, die 256 Mitglieder zählt, 21 Personen, die jahrelang der Kolpingsfamilie Herzebrock angehören, unterstützen, mittragen und mitprägen, durch persönlichen Einsatz und Arrangement ehren.

Die Kolpingsfamilie Herzebrock ehrte im Dezember langjährige Mitglieder.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

- 70 Jahre: Heinz Liermann; für den 90-jährigen Tischlermeister im Ruhestand war es damals nach der Ausbildung selbstverständlich, der Kolpingsfamilie beizutreten.
- 65 Jahre: Gerhard Berhorn, Karl Birwe, Peter Reckordt, Willi Reckendrees, Hermann Prövestmann, Ernst Brinkmann und Josef Breische
- 60 Jahre: Heinrich Brinkmann
- 40 Jahre: Birgit Micheel, Günter Vielmeyer, Hildegard Mahne, Elisabeth Traeger und Klaus Hunkenschröder
- 25 Jahre: Heinrich-Josef Witter, Ulrike Brinkmann, Marion Brückner, Reinhold Brückner, Markus Drewes, Ingo Brinkmann und Ursula Drewes

Applaus unterstrich die Anerkennung, die alle Geehrten erfuhren. Gerd Hunkenschröder überreichte allen je eine Urkunde und den Letzteren eine Nadel sowie einen Gutschein für einen Aufenthalt in einem Kolpinghotel oder einer Familienstätte.

Für Sonntag, 5. März, sei der kommunalpolitische Frühschoppen mit Bürgermeister Marco Diethelm (CDU) geplant.

Prüfungstag

... bei den Kutschen-Freunden Herzebrock-Clarholz e. V.

M Die Kutschen-Freunde Herzebrock-Clarholz e. V. hatten am Samstag, den 10. Dezember einen aufregenden Tag. Nach Monaten der Vorbereitung fanden die Prüfungen in verschiedenen Kategorien rund um den Pferdesport statt. Die Prüfungen, die vom Pferdeführerschein über das Longierabzeichen LA5 bis hin zum Fahrabzeichen FA5 angesetzt waren, wurden von den Richtern F. W. Fleischhauer und B. Elckmann geprüft.

Dabei stand sowohl das theoretische Wissen sowie die praktische Ausführung im Vordergrund. Der erste Vorsitzende Bernhard Mense hat in regelmäßigen Einheiten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das notwendige theoretische Wissen vermittelt. Aufbauend auf diesem Wissen ging es während der Kurse in die Praxis über. Bernhard Mense wurde dabei durch Vereinsmitglieder unterstützt. Der sichere und geübte Umgang mit Pferden, der beim Pferdeführerschein geprüft wird, wurde durch die Pferde von K. Stertkamp, M. Purnhagen und S. Böckenhüser anschaulich dargestellt. Die Pferde, die zur praktischen Prüfung zum Longierabzeichen eingesetzt wurden, wurden von K. Beckert gestellt. Als Gespanne zum Üben und zur Prüfung standen die Pferde und Kutschen von S. Beese, S. Böckenhüser, J. Kätzler, E. Sewerin und B. Mense zur Verfügung. U. Schöning fuhr in der Prüfung ihr eigenes Gespann.

Der Prüfungstag startete am Morgen bei eisigen Temperaturen. Aus dem Sportplatz hinter dem Kindergarten St. Michael wurde dank fleißiger Helfer kurzer Hand ein Longier- bzw. Fahrplatz. An dieser Stelle gilt der Dank der Gemeinde



Herzebrock-Clarholz für die Bereitstellung der Fläche, sowie allen Helfern. Nachdem am Vormittag die ersten Prüfungsteile absolviert waren, konnten sich die Prüflinge und alle Helfer bei einer Suppe aufwärmen und gestärkt in die folgenden Einheiten starten. Nach einem spannenden Tag konnten sich alle Prüflinge freuen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bestanden. Dabei wurde sieben Prüflingen zum Pferdeführerschein gratuliert, fünf Personen haben das Longierabzeichen LA5 bestanden und 13 Kutschen-Freunde konnten mit dem bestandenen Kutschenführerschein A und das Fahrabzeichen FA5 den Tag ausklingen lassen.

Weitere Informationen rund um den Fahrsport und den Kutschen-Freunden Herzebrock-Clarholz e. V. auf www.kutschen-freunde-herzebrock-clarholz.de, Facebook und Instagram.



v. I. Die Mitarbeiterinnen Maria Albers, Dagmar Lückemeyer und Helga Lütz, Peter und Irina Ermanntraut, Heinrich Westphal und Dirk Vogel vom Gewerbeverein sowie Norbert Ahlke als stellvertretender Bürgermeister.

Ditges Bodengestaltung

Neue Geschäftsführung begrüßte zahlreiche Interessierte

M (hc woe) Seit dem 1. Januar sind Peter und Irina Ermanntraut die neuen Inhaber der Firma Ditges Bodengestaltung. Zum Einstand hatten sie am Wochenende nach der Geschäftsübernahme zu einem Kennenlerntag mit einem Sektempfang in die Geschäftsräume an der Uthofstraße eingeladen und konnten sich über viele Gäste freuen. Neben Nachbarn, Freunden, Geschäftspartnern und Gewerbetreibenden aus Herzebrock-Clarholz waren auch Dirk Vogel und Heinrich Westphal vom Vorstand des Gewerbevereins erschienen. Zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Norbert Ahlke überbrachten sie herzliche Glückwünsche zum Start am neuen Standort.

Die bisherigen Inhaber Klaus und Birgit Ditges freuen sich mit ihren Nachfolgern, dass es beim Herzebrocker Handwerksbetrieb und dem Fachgeschäft für Malerbedarf mit seiner über 70 Jahre langen Tradition ohne Unterbrechung weitergeht. Auch die drei Angestellten, die seit vielen Jahren zum festen Mitarbeiterstamm gehören und von den neuen Inhabern übernommen werden, feierten mit. Peter Ermanntraut ergänzte: »Dazu kommen auch zwei neue Mitarbeiter,

die als Bodenleger das Team verstärken. Zusammen mit meiner Frau Irina, die unsere Kundschaft im Geschäft beraten wird, sind wir dann zu siebt und wir sind sicher, dass wir mit unserem Wissen, unserem Können und unserer Tüchtigkeit überzeugen werden.«

Bis Februar wird der Betrieb vollständig nach Herzebrock umgezogen sein, erklären die Ermanntrauts. 2020 hatten sie sich in Rheda-Wiedenbrück selbständig gemacht und betrachten den Einzug in die Uthofstraße als den größten Schritt bisher. »Etwas nervös bin ich noch«, meinte Irina Ermanntraut, »ein Geschäft, das 70 Jahre besteht, fortzuführen, das ist schon etwas ...«

Aber schon am Kennelerntag konnte das Ehepaar Ermanntraut feststellen, dass Herzebrock sich über die Geschäftsübernahme freut. »Gerade wird noch am neuen Logo gearbeitet«, verriet Peter Ermanntraut, »unser bisheriger Firmenname "Bodenstube Wohn & Objektdesign" wird mit dem traditionsreichen Namen "Ditges" verknüpft. Und in der Kombination aus Bewährtem und Neuem sehen wir unsere besondere Stärke.«

BOD=**NSTUBE**

Wohn- & Objektdesign



BODENSTUBE GmbH

Ditges - Malerbedarf u. Fußbodenbeläge Uthofstraße 31 | 33442 Herzebrock-Clarholz

E wohnen@bodenstube.de

T +49 5245-2021

W www.ditges-bodengestaltung.de

✓ Teppichboden

✓ PVC/CV Beläge

✓ Linoleum/Kork

✓ Türen

✓ Designbeläge

✓ Mehrschicht Parkett

✓ Spachtelböden

✓ Malerbarf

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Betreuung 24 vermittelt seit über 10 Jahren zuverlässige Mitarbeiter. Vereinbaren Sie jetzt eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung

Senioren aufgepasst: Gut betreut in der dunklen Jahreszeit

2023 Zuschüsse von der Pflegekasse sichern

M Gerade wenn es draußen lange dunkel ist, möchte man zu Hause umsorgt sein. Holen Sie sich 2023 eine helfende Hand ins Haus, nutzen Sie die Möglichkeit der Entlastung für Angehörige. Das Team der Betreuung 24 vermittelt seit über 10 Jahren zuverlässige Mitarbeiter aus der Ost EU zu fairen Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und bezahlbaren Konditionen für die Kunden. Das Betreuungsmodell beinhaltet, dass eine Betreuungskraft bei den Senioren einzieht, um bedarfsgerecht unterstützen zu können: Hilfe bei der Hauswirtschaft und die Begleitung im Alltag (Einkäufe, Arztbesuche, Wäsche machen, Hilfe bei der Grundpflege etc.) stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein Eigenanteil für die Finanzierung der Kosten kann möglichst gering gehalten werden. So kann z. B. bei einem Pflegegrad III das Pflegegeld von 545,00 € für die Refinanzierung genutzt werden. Ebenso stehen weitere Unterstützungsmöglichkeiten von über 200,00 € im Monat von der Pflegekasse zur Verfügung. Eventuelle steuerliche Vorteile können ebenfalls genutzt werden.



Das Team berät Sie gerne, inwieweit Sie alle Erstattungsmöglichkeiten der Pflegekasse ausschöpfen können. Ebenfalls gehören ein telefonischer Ansprechpartner sowie eine examinierte Altenpflegerin für Qualitätsbesuche vor Ort während der gesamten Betreuung dazu. Eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung und ein Kennenlernen bei Ihnen zu Hause sind selbstverständlich.

Bewegung und Entspannung für Körper, Geist und Seele

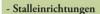
M Der Sportverein Blau-Weiß Beelen Abteilung Tanzen startet im neuen Jahr wieder mit diversen Angeboten: Jeden Montag um 19:45 Uhr, seit dem 16. Januar, findet unter der Leitung von Steffi Glahn Step-Aerobic statt. Hierbei werden Gesäß- und Beinmuskulatur sowie Herz und Kreislauf trainiert. Es ist eine Mixtur aus verschiedenen Schritten und motivierend fröhlicher Musik. Eigene Stepbretter müssen nicht mitgebracht werden. Dienstags um 20 Uhr sowie mittwochs um 19 Uhr findet seit dem 10. Januar Gesellschaftstanz für Paare mit Elisabeth Hader statt. Bei lateinamerikanischen sowie Standardtänzen wird Stress reduziert, das Gedächtnis stimuliert, das Herz gestärkt und die allgemeine Koordination verbessert. Neulinge mit Vorkenntnissen sowie Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Seit dem 11. Januar findet mittwochs um

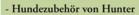
20 Uhr Zumba unter der Leitung von Ina Schiller statt. Hier stehen Spaß an der Bewegung und Auspowern zu überwiegend lateinamerikanischer Musik im Vordergrund. Donnerstags um 20 Uhr wird Yoga mit Sinja Schneider für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Regelmäßiges Yoga-Training hemmt die Ausschüttung des Stresshormons Cortisol, bringt Entspannung und Regeneration des Körpers. Mitzubringen sind eine Yogamatte und eine Decke. Alle Trainingseinheiten finden in der Turnhalle am Osthoff in Beelen statt. Schnupperstunden sind in allen angebotenen Bereichen möglich. Informationen auch auf der Internetseite: www.blau-weiss-beelen.de//tanzen.

Weitere Infos bei den Trainerinnen in der Übungsstunde oder vorab per E-Mail: tanzen@blau-weiss-beelen.de



Alles für Haus, Hof, Garten und die Landwirtschaft





Wasserleitungszubehör

Pumpentechnik

Gartenbewässerung

Schrauben und Eisenwaren

- Gartengeräte

...und vieles mehr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr



KARI Farming GmbH Dieselstr. 65-71

33442 Herzebrock-Clarholz Fon: 05245 8303-0

E-Mail: info@kari.de Web: www.kari.de

www.Galke-Holzbau.de





www.gildemeister-immobilien.de

Andreas Burholt

Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Elektroinstallation | Photovoltaik-Anlagen | E-Mobilität | EDV-Netzwerke

www.burholt-elektrotechnik.de

Backsgarten 14 33442 Herzebrock-Clarholz info@burholt-elektro.de

05245 858293 Mobil 0177 8582930





Heimatverein Clarholz feiert sein Gründungsjubiläum

M (hc woe) Mit einem Gottesdienst und einer Feier auf dem Kirchplatz holte der Clarholzer Heimatverein das Jubiläum seiner Gründung nach. Diese war schon im Jahr 1951 und sollte somit im Januar 2021 gefeiert werden, aber die Corona-Pandemie hatte dies zwei Mal verhindert. Jetzt war es möglich und das Datum war eine Punktlandung: gegründet wurde der Clarholzer Heimatverein genau am 7. Januar.

Die Jubiläumsfeier begann in der Pfarrkirche St. Laurentius. »Wir feiern diese Heilige Messe zu Epiphanias, der Erscheinung des Herrn, wir erinnern an die Heiligen Drei Könige«, so Vikar Dariusz Klimanek, »wir gedenken auch der Verstorbenen der letzten drei Jahre aus den Reihen des Heimatvereins.« Dazu waren am Altar 23 Lichter und eine Tafel mit den Namen aufgestellt; nach der Messe wurden diese vor der Kirche platziert.

In seiner Predigt nahm Vikar Klimanek Bezug auf den Evangeliums-Text, der von den Sterndeutern berichtet, die auf ihrer Suche zunächst vor Herodes treten und dann, dem Stern folgend, das Jesuskind finden. Daran erinnert in jedem Jahr die Sternsinger-Aktion mit ihrer Sammlung, die dieses Mal Bedürftige in Indonesien zugutekommt. »Die Sternsinger bringen den Segen für alle Menschen, die an Jesus glauben«, stellte Dariusz Klimanek heraus, »die drei Sterndeuter des Evangeliums hatten Ehrfurcht vor Gottes Sohn, sie beugten die Knie vor ihm, zeigten sich klein und demütig, legten Zeugnis ab und verkündeten das Ereignis. Ihrem Beispiel folgend sollten wir Gott begegnen und durch ihn erfüllt den Glauben ausstrahlen.« Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Männergesangsverein Clarholz mit Verstärkung durch Mitglieder des Oel-

der Gesangsvereins. Die Orgel spielte Chorleiter Gregor Liekenbröcker, bei den Chorstücken übernahm Martin Tigges.

Zwei weitere Beiträge ergänzten den Gottesdienst: Annette Gehrmann trug einen besinnlicher Text vor und Karl Haunert machte auf ein besonderes musikalisches Erlebnis aufmerksam: »Sie hören jetzt ein ukrainisches Weihnachtslied, gesungen von unserem neuen Chormitglied Wladimir, der als Geflüchteter zu uns kam und als ausgebildeter Bass-Bariton eine große Bereicherung für unseren Männerchor ist.«

Nach dem geistlichen Segen dankte Vikar Dariusz Klimanek allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen hatten und nahm auch die Einladung des Heimatvereins gerne an, auf dem Kirchplatz das Vereinsjubiläum bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Spekulatius zu feiern. Die Erntedankgemeinschaft hatte dazu eine Hütte aufgestellt. Hier gab es Gelegenheit zum Gespräch in lockerer Runde und neben gemeinsamen Erinnerungen, die die Mitglieder des Heimatvereins teilten, blickte man auch auf die Aktivitäten, die gerade im Mittelpunkt stehen.

»Es sind 149 Sterne am Gewölbehimmel der Kirche St. Laurentius!«, das hatte Annette Gehrmann, die Schriftführerin des Heimatsvereins, noch während der Messe bekannt gegeben. »Das ist die Antwort auf die Frage, die im Weihnachtsbrief des Heimatvereins gestellt worden war …« Es war der dritte Weihnachtsbrief, der an alle Mitglieder verteilt worden war. »Im ersten Jahr der Corona-Pandemie waren die ersten 220 Briefe zusammen mit einer Kerze ver-







links: Vikar Klimanek, Bassbariton Wladimir und Karl Haunert Mitte: auf dem Kirchplatz wurde das Vereinsjubiläum bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Spekulatius gefeiert

teilt worden, im zweiten Jahr waren es schon 300 Briefe, dieses Mal waren Holzsterne beigefügt«, erklärte Karl Haunert, der sich über die gelungene Aktion freut. Und er zeigt sich begeistert von einem wesentlichen Effekt, den die in jedem Jahr leicht abgewandelte Aktion nach sich gezogen hatte. Im Dezember 2022 waren den Briefen mit guten Wünschen jeweils mehrere Sterne verschiedener Größe und aus verschiedenem Material beigelegt worden. »Dieses Mal haben wir fast 350 Briefe verteilt, denn inzwischen war die Zahl unserer Mitglieder immer mehr gestiegen ...« Und dann berichtet Haunert noch von gut 20 Neuzugängen aus den Reihen der Landjugend, die bei der Laurentiuskirmes zum Heimatverein gefunden haben.

Annette Gehrmann hat für den Mitgliederzuwachs zwei mögliche Erklärungen: »Einmal könnte es an unserer Öffentlichkeitsarbeit und der engen Kontaktpflege mit unseren Mitgliedern liegen, zum anderen sind es sicher unsere attraktiven Angebote, vor allem die gemeinsamen Ausflüge, die nun wieder stattfinden können. In diesem Jahr will eine Gruppe den Landtag besuchen, dann gibt es wieder eine Radtour und zum Jahresende steht ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Soest auf dem Programm.«

Auch Gottfried Pavenstädt, seit Jahrzehnten im Clarholzer Heimatverein, beobachtet, dass es hier im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen viel Zulauf gibt: »Unser Selbstbewusstsein steigt mit dem Geschichtsbewusstsein. Bei der Erforschung und Dokumentation der Ortsgeschichte hat der Heimatverein viel geleistet.«

Auch andere langjährige Mitglieder erinnern sich an die Entwicklung des Heimatvereins. Karlheinz Grundmann: »In Herzebrock hatte es schon länger einen Heimatverein gegeben; unter dem Gründungsvorsitzenden Vitus Gertheinrich nahm dann der Clarholzer Verein ab 1951 Form an. Es folgten u. a. Karl Meier ab 1972 und Heinrich Schürmann ab 1983. In den folgenden Jahren entwickelte sich eine rege Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Ortes, wie mit den Heerder Schützen, der Erntedankgemeinschaft, dem Freundeskreis Propstei und anderen.« Aktuell ist Leni Bühlmeier Vereinsvorsitzende. Noch im Herbst 2022 war der Heimatverein Gastgeber des Kreisheimattages.

»Aber etwas macht uns doch zu schaffen«, meint Karl Haunert: »Wir wünschen uns ein eigenes Haus für den Heimatverein. Soweit wir wissen, sind wir der Einzige von 29 Heimatvereinen im Kreis Gütersloh, der über keine feste Möglichkeit verfügt, Versammlungen mit größerer Teilnehmerzahl durchzuführen oder historische Bilder und Gegenstände zu verwahren oder zu präsentieren. Wir wären dankbar für jede Idee und jedes Angebot ...«

Die nächste große Veranstaltung, die in diesem Jahr stattfinden soll, wird an zwei aufeinanderfolgenden Terminen in der Aula der Wilbrandschule stattfinden: der Mitgliederversammlung am Sonntag, 19. März wird die Ehrung von über 50 Jubilaren am Samstag, 18. März vorausgehen. Mehr zur Geschichte und den Aktivitäten des Clarholzer Heimatvereins im Internet: www.heimatverein-clarholz.de



Es gibt viele gute Nachrichten über die man sprechen kann.

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau auf puder, oder...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.



ww.gildemeister-immobilien.de



Übergabe der Spendengelder: v. l. Norbert Klas, Birgit und Burkhard Biegel, Jennifer und Dennis Biegel, Lisa Klas, Birgit Streffer (Norbert-Kindergarten), Anna Steinmetz und Susan Blokesch (Raphael Kindergarten) und Stefanie Lange (Marienkindergarten)

das Event am ersten Adventssamstag bei bestem Winter-Wetter stattfinden. Dazu haben sich zahlreiche Besucher*innen in gemütlicher Runde im Friedrichweg eingefunden, um ein paar schöne Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Mit zum Erfolg beigetragen hat auch dieses Mal wieder der Live-Auftritt der Band »HomeBrass« aus Harsewinkel, die mit Ihrem Beitrag eine angenehme weihnachtliche Stimmung verbreiten konnte.

Eine Tombola mit gesponserten Geschenken, ein Kronkorken-Tippspiel, private Spenden sowie der Verkauf von Speisen und Getränken brachte die stolze Spendensumme von 2.400 € ein.

Die Spendenübergabe fand am 21. Dezember 2022 statt. Das Geld ging in diesem Jahr an die vier Kindertagesstätten in Clarholz. Sie haben sich sehr über die Zuwendung gefreut. Das Team »Nobby's Treff« möchte sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, Spendern und natürlich den Gästen bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Sie freuen sich schon auf die Veranstaltung 2023, wofür es schon die ein oder andere neue Idee gibt.

Weihnachtsmarkt-Spendenaktion von Nobby's Treff

... wieder ein voller Erfolg

M Wie bereits in der Vergangenheit hat das Team rund um »Nobby's Treff« auch im Jahr 2022 den alljährlichen Weihnachtsmarkt unter dem Motto »Weihnachtszauber« organisiert. Nach intensiver und liebevoller Vorbereitung konnte

Wassergewöhnkurse für Säuglinge und Kleinkinder

M Der TSV Victoria kann dank der Entscheidung der Gemeinde das Lehrschwimmbecken in Clarholz geöffnet zu lassen und weiterhin Wassergewöhnkurse für Säuglinge und Kleinkinder ab dem 6. Lebensmonat anbieten. Die Kurse »Seeigel« und »Seesternchen« unterscheiden sich nur durch die unterschiedliche Terminierung. So finden die Seeigelkurse am Freitag, den 10. und 24. Februar sowie 10. und 24. März statt. Die des Seesternchens am Freitag, den 3. und 17. Februar sowie 3. und 31. März. Die Säuglinge ab dem 6. Lebensmonat kommen in der Zeit von 10 bis 10.30 Uhr und die Kleinkinder ab dem »Laufen können« schon von 9 bis 9.45 Uhr. »Spiel und Spaß« im warmen Nass ist für Kinder ab dem 2. bis 4. Lebensjahr.

Große Kinder (ca. 4 Jahre) können in der Zeit von 15 bis 15.45 Uhr in »Spiel und Spaß 1« an den Freitagen 3. und 17. Februar sowie 3. und 31. März das Wasser genießen. Die Kinder ab dem 2. Lebensjahr kommen an den selben Tagen zu »Spiel & Spaß 2« in der Zeit von 16 bis 16.45 Uhr. »Spiel und Spaß 3« ist für Kinder ab dem ca. 3. Lebensjahr in der Zeit von 15 bis 15.45 Uhr an den Freitagen 10. und 24. Februar sowie 10. und 24. März.

Das Wassergewöhnen findet für die Kids mit einer Begleitperson (müssen nicht die Mütter sein, Spaß kann man auch mit Papa, Oma, Opa oder einem anderen lieben Menschen erleben!) statt. Infos und Anmeldung zu allen Wassergewöhnkursen: C. Wessing, Tel. 05245 8353606





Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

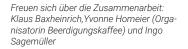
Gildestraße 5 33442 Herzebrock-Clarholz info@witte-malermeister.de Fon 05245.9208075 Fax 05245.9208076 Mobil 0171.2456764

www.witte-malermeister.de



Quenhorner Straße 39 a 33442 Herzebrock-Clarholz Mobil 01 51 / 120 314 11 Telefax 0 52 45 / 85 88 35 info@kleigrewe-zimmerei.de www.kleigrewe-zimmerei.de





M (hc rb) Im Trauerfall befindet man sich in einer Ausnahmesituation. Es gibt innerhalb kürzester Zeit vieles zu bedenken und organisieren, nicht zuletzt die Bewirtung von Angehörigen und Freunden. »Die Anfrage ist groß, wir haben im Ort kaum mehr Örtlichkeiten, wo sich Trauernde mit einer größeren Personenanzahl nach einer Beerdigung treffen können«, weiß Yvonne Homeier von der gleichnamigen Backstube in Clarholz.

Diese Zusammenkunft bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu trauern. Erst vor ein paar Monaten schloss sich die Clarholzerin mit der Schützenbruderschaft Clarholz-Heerde zusammen und bietet seitdem ein gut laufendes Beerdigungskaffee im Schützenheim an. Schnell hat es sich rumgesprochen und so wird das Schützenheim auch von Bürgern aus den umliegenden Gemeinden genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage für einen Beerdigungskaffee bot sich die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche ebenfalls an. Auch der Kirchenvorstand des pastoralen Raums Rheda-Herzebrock-Clarholz hatte in letzter Zeit vermehrt Anfragen bekommen und freut sich deshalb umso mehr über die Zusammenarbeit mit Yvonne Homeier.

Das Konventshaus kann ab sofort für Beerdigungskaffees gemietet werden. Für diesen Anlass würden zwei weiträumige Säle im Erdgeschoss für bis zu 80 Personen und im Obergeschoss für mehr als 150 Personen zur Verfügung ste-



Weitere Möglichkeit

... für einen Beerdigungskaffee in Clarholz

li u. oben: Das Konventshaus in Clarholz steht jetzt auch für Beerdigungskaffees zur Verfügung.

Absprache mit Yvonne Homeier in Anspruch genommen werden. »Die Räume dürfen ausschließlich von Interessierten genutzt werden, die auch eine Beerdigung auf dem Clarholzer Friedhof wünschen«, erklärte Ingo Sagemüller, Verwaltungsleiter des pastoralen Raums Rheda-Herzebrock-Clarholz.

hen. Dieses Angebot kann nur nach

Das Konventshaus ist das Gemeindezentrum des pastoralen Raums in

Clarholz. Hier treffen sich die Gruppierungen der Pfarrgemeinde Kommunionund Firmvorbereitung sowie die Veranstaltungen der Pfarrei finden dort statt. Jeden Freitag hat dort die Tafel ihre Ausgabestelle.

Den Wünschen entsprechend werden beim Beerdigungskaffee Tee, Kaffee, kalte Getränke, belegte Brötchen sowie hausgemachter Kuchen serviert. Gemeinsam mit ihrem Team, bestehend aus 16 Mitarbeitern, übernimmt Yvonne Homeier den Service und die Anordnung sowie die liebevolle Eindeckung des Kaffeetisches mit allem, was dazugehört. Abgerechnet wird pro Gedeck. Kaltgetränke kommen noch mal extra dazu.

Kontakt und Anfragen:

Yvonne's Backstube • Gerhart-Hauptmann-Str. 2 • 33442 Herzebrock-Clarholz Mobil: 0172 1773117 • Telefon: 05245 857085



Gerhart-Hauptmann-Straße 2 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Mobil 0172 1773117 | Tel. 05245 857085



v. I. Hendrik Auf der Landwehr (Verbundleiter der katholischen Kindertageseinrichtungen in Oelde Nord), Kathrin Kortenjan (Vorsitzende des Fördervereins der Kindertageseinrichtung St. Vitus Lette), Egon Reploh (Volksbank eG), Susanne Libor (Leiterin der Einrichtung) sowie Michael Wibbelt (Vorstand VIA Stiftung).

Kindertageseinrichtung. Die VIA Stiftung unterstützt junge Menschen aus der Region bei der Erreichung einer hohen beruflichen Qualifikation, der Förderzweck wurde jedoch nunmehr um die Verfolgung mildtätiger Zwecke erweitert. »Uns kennt man häufig gar nicht«, so Wibbelt. Daher sei es schön, die neue Einrichtung in Lette finanziell unterstützen zu können.

Auch Einrichtungsleiterin Susanne Libor zeigte sich sehr dankbar für die Möglichkeit, die Gruppenräume mit hochwertigen Puppenmöbeln ausstatten zu können. »Die Kinder freuen sich sehr und bespielen die Möbel intensiv.« Im Rahmen des Umzugs und der Vergrößerung der Einrichtung um zwei weitere Gruppen sei die Spende genau richtig gekommen.

Volksbank spendet

... für Kindertageseinrichtung St. Vitus Lette

M Längst fühlen sich die Letter Kindergartenkinder heimisch in ihrer neuen Einrichtung, jetzt können sie auch an neuen Kinder- und Puppenmöbeln kochen, backen und spielen. Dank einer Spende von insgesamt 3.000 Euro seitens der Volksband eG sowie der bankinternen VIA Stiftung konnte das Team rund um Einrichtungsleiterin Susanne Libor die Gruppenräume entsprechend ausstatten. »Wir freuen uns, unsere Spendengelder hier vor Ort sinnvoll einsetzen zu können«, so Bankbetriebswirt Egon Reploh. Auch Michael Wibbelt, Vorstandsmitglied der VIA Stiftung, freut sich über die Teilhabe an der Spende für die Letter

Aktionstage: Nähmaschinen Handwerk

... am 17. und 18. Februar 2023

M Am Freitag, den 17. und Samstag, den 18. Februar 2023 werden in Gütersloh bei der Firma »Nähmaschinen Handwerk« die diesjährigen Aktionstage durch-

Traditionell werden über zwei Tage die neuesten Näh-, Stick- und Kettelmaschinen verschiedener Hersteller präsentiert. Vorführungen finden ganztägig von 9 bis 18 Uhr statt. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.nhgt.de. Nähmaschinen Handwerk GmbH • Spexarder Bahnhof 9 • 33334 Gütersloh



Akustikbau

Trocken- und

Innenausbau

Türen

Laminat u.v.m.

Matthias Mersmann Tischlermeister

Gütersloher Str. 66 33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245/921107 Telefax 05245/921142 0170/3234508



Unser Team sucht zu sofort einen:

Techniker / Meister (m/w/d) im Bereich Gas, Wasser und Heizung

DEINE AUFGABEN:

- Auftragsannahme am Telefon und Angebotserfassung
- Kalkulation und Berechnung
- Innendienst, Baustellenkoordination und Überwachung
- Materialbeschaffung, Arbeitsvorbereitung und Abrechnung

WIR BIETEN DIR:

- · Ausführliche Einarbeitung im Team und Schulungen
- · Abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem modernen Betrieb
- · Langfristiges Arbeitsverhältnis mit guter Auftragslage
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeit innerhalb unseres Betriebs
- · Geregelte Arbeitszeiten pünktlich Feierabend
- Keine Fernbaustellen mit Übernachtung abends immer zuhause
- Regelmäßige Feedback-Gespräche und Team-Events
- PKW mit privater Nutzung, Betriebliche Gesundheitsförderung
- Total liebe Kollegen, das "DU" ist Pflicht... noch mehr in Web

Das gefällt? Ruf jetzt an und vereinbare kurzfristig einen Termin für Dein persönliches Vorstellungsgespräch. Wir erwarten Dich.



Elbracht Montage GmbH

Michael Corbin

Otto-Hahn-Straße 40-42 33442 Herzebrock-Clarholz Fon 05245/883300

corbin@elbracht-montage.de

elbracht-bad.de



Fr. 17.2. & Sa. 18.2.23

9 bis 18 Uhr





Nähmaschinen Handwerk GmbH Spexarder Bahnhof 9 33334 Gütersloh | Tel. 0 52 41-488 82 www.nhgt.de



Spende über 324 Euro an den Pferdeschutzhof Four Seasons

M (hc rb) »Aus einer kleinen Idee wurde eine wunderbare große Mission« – acht Kinder aus der Klasse 3b der Josefschule in Herzebrock verkauften an einem Aktionstag vor Weihnachten selbstgebastelte und bemalte Weihnachtskarten. Ihren Erlös wollten sie spenden. Bei der Verkaufsaktion am Mittwochnachmittag vor Heilig Abend nahmen die Kids 173 Euro ein. Bis zum 2. Weihnachtstag schafften sie es, ihre Einnahmen erheblich zu erhöhen. Da an den Weihnachtstagen keine Weihnachtskarten mehr benötigt wurden, bastelte der ein oder an-

dere sogar noch Geburtstagskarten, um den Verkauf weiter voranzutreiben. Unglaubliche 324,00 Euro überreichten Anni Rehage, Bruno Füchtenhans, Ella Berhorn, Jette Rother, Julia Bambor, Mats Düppmann, Ole Vering und Thea Harder am 27. Dezember 2022 dem Pferdeschutzhof Four Seasons in Lintel. Bei einer kleinen Besichtigung der Pferde, Ponys, Schweine, Katzen, Ziegen, Hasen und Co. konnten die acht Kids sich selbst ein Bild davon machen, wem ihre Spende zugutekommt.

Berufsparcours Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz

Kontaktbörse für künftige Azubis

M Am Mittwoch, 8. März, findet von 8 bis 13.30 Uhr der 13. Berufsparcours Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz statt. An die 600 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufen des Gymnasiums Harsewinkel sowie der Gesamtschulen aus Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz werden teilnehmen. Veranstaltungsort des Berufsparcours ist die Mehrzweckhalle in Harsewinkel, Prozessionsweg 2. Auch dieses Jahr verfolgt der Parcours wieder das Ziel, die Berufe für die Schülerinnen und Schüler erlebbar und begreifbar zu machen.

Die Betriebe stellen dafür typische praktische Aufgaben aus den von ihnen angebotenen Ausbildungsberufen vor. So können sie Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen erkennen und gegebenenfalls zum weiteren Kennenlernen für einen Schnuppertag in den Betrieb einladen.

Weitere Infos bei Sarah Mindrup (Abteilung Jugend des Kreises Gütersloh), Tel. 05247 923573 oder E-Mail an s.mindrup@kreis-guetersloh.de.





Wir helfen gerne!

EURONICS Busch | Inh. Ingo Busch Bahnhofstr. 24 | 59302 Oelde Tel. 02522 7007 | info@oskarbusch.de www.oskarbusch.de

Wir suchen ab sofort eine(n) **Mitarbeiter*in (m/w/d)** in Vollzeit. Führerschein erwünscht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245 860866
Mobil 0160 99045892

www.pietig-gartengestaltung.de

www.Galke-Holzbau.de

www.gildemeister-immobilien.de



Gemeinde Herzebrock-Clarholz

... ist als Fairtrade-Town ausgezeichnet

M (hc rb) Gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen − die Gemeinde Herzebrock-Clarholz wurde im Dezember im Rahmen einer Feierstunde als Fairtrade-Town ausgezeichnet. Die Urkunde hat Manfred Holz, Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland, an Bürgermeister Marco Diethelm überreicht. Zahlreiche Unterstützer des Fairtrade-Gedankens sowie Vertreter aus Verwaltung und Politik waren zur offiziellen Überreichung der Urkunde ins Atrium der von-Zumbusch-Gesamtschule gekommen. »Die Auszeichnung sollte nicht das Ziel, sondern die Motivation für weiterführendes Engagement sein«, so Marita Feldmann, Sprecherin der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe hat sich seit fast eineinhalb Jahren dafür eingesetzt, dass Herzebrock-Clarholz zur Fairtrade-

Town wird. Fairtrade, das ist für Marita Feldmann »Hilfe zur Selbsthilfe«; denn die Bauern, die die Ernte einfahren, sollen fair entlohnt werden. damit sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können, und auch eine angemessene Gesundheitserhalten vorsorge »unabhängig davon, wie die Ernte ausgefallen ist.« »Global denken, lokal handeln. - Dieser Slogan besagt, dass wir unseren Teil zu einer gerechteren Welt beitragen können. Fairer Handel und faire Beschaffung sind die Grundlagen für ein ausgeglicheneres, Miteinander. weltweites Kommunen, die sich dem Fairtrade-Gedanken

schrieben haben, tragen ihren Teil dazu bei, ihrer Verantwortung in einer globalisierten Welt gerecht zu werden«, sagt Bürgermeister Marco Diethelm.

Um sich offiziell so nennen zu dürfen, musste sich die Gemeinde mit dem Nachweis verschiedener Kriterien bewerben. Erfolgreich, denn am 25. Oktober kam die Nachricht von Fairtrade Deutschland über die positive Prüfung der Bewerbung. Bereits 2021 konnte die Verwaltung mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die »Servicestelle Kommunen in der Einen Welt« eine professionelle Begleitung gewinnen. Durch Dr. Anke Butscher von der Agentur Corsus in Hamburg wurde die Idee der Fairtrade-Kampagne erst im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales vorgestellt. Nach entsprechendem Ratsbeschluss, Fairtrade-Town werden zu wollen, gab es später einen Workshop mit Beteiligung verschiedenster Bereiche aus Institutionen, Vereinen, Handel, Bildung, Politik und Verwaltung.



Armonia Mobile Pflege GmbH

- Ambulante Versorgung
- 24 Stunden Intensivpflege
- Mobile Verhinderungspflege

Ihr Pflegedienst in Herzebrock

Debusstraße 16 • 33442 Herzebrock Mobil 0173 7387199





Zahlreiche Unterstützer des Fairtrade-Gedankens waren im Dezember zur offiziellen Auszeichnung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz als »Fairtrade-Town« gekommen.

Im November 2021 wurde die Steuerungsgruppe gegründet, die das Thema Fairtrade in der Gemeinde lenken soll. »Mit Leben füllen müssen das die Bürgerinnen und Bürger jedoch selbst«, so Bürgermeister Diethelm und erläutert: »Wir sind eine Fairtrade-Kommune, weil wir Akteure aus der Zivilgesellschaft, dem Einzelhandel und der Gastronomie sowie aus der Verwaltung haben, die sich für fairen und nachhaltigen Handel einsetzen.« Für die VZG war es selbstverständlich, dass sie als Schule mit dabei sind, weil sie schon an einigen Fairtrade-Projekten im Unterricht und in AGs arbeiten:

- · Partnerschule in Kenia
- · 10. Jahrgang: Neigungsfach Global Learning
- · Oberstufe hat sich stark gemacht für eine müllfreie Schule

Ziel der Fairtrade-Town sei es, den fairen Handel in der Bevölkerung bekannter zu machen. »Wir wollen den Blick über den Tellerrand hinausschaffen. Die Menschen sollen ihr Kaufverhalten überdenken, darüber nachdenken, unter welchen Bedingungen die Waren hergestellt werden«, klärte Marita Feldmann auf. In Herzebrock-Clarholz sei ein geballtes Engagement für den fairen Handel vorzufinden mit Vorbildfunktion. »Mittlerweile lebt mehr als die Hälfte der Bürger in Deutschland in einer Fairtrade Kommune. 2009 wurde Saarbrücken die 1. Fairtrade-Town in Deutschland, seitdem wurden 820 weitere Städte, Gemeindelandkreise, Inseln und Stadtbezirke mit diesem begehrten Titel ausgezeichnet. Heute aber wird ihre Gemeinde die Nr. 821 in Deutschland und Nr. 170 in NRW, herzlichen Glückwunsch«, so Manfred Holz. Das Engagement der vielen Menschen zeige, dass eine Veränderung möglich sei und dass jede und jeder etwas bewirken könne. Besonders mit dem Eine-Welt-Laden, der sich bereits seit 35 Jahren mit dem Thema faire Bedingungen befasst und auch Aktionen zu dem Thema durchführt, hätte die Gemeinde einen guten Grundpfeiler. Bürgermeister Marco Diethelm bedankte sich bei allen Unterstützern: »Ich weiß, dahinter steckt viel Engagement, Herzblut, Zeit und gute Nerven.« Sein besonderer Dank galt Alin Hanzi für seine musikalischen Beiträge auf dem Keyboard und dem Service-Team der VZG die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Mit dem Titel kann sich die Steuerungsgruppe im nächsten Jahr auf den Weg machen, den Fairtrade-Gedanken mit Aktionen und Veranstaltungen zu füllen. Die Zertifizierung muss regelmäßig erneuert werden. Das bedeutet, dass die Steuerungsgruppe dauerhaft mit den Beteiligten im Austausch bleibt und wachsen will.

Stellenangebot

Beteiligte der Fairtrade-Town

Mitglieder der Steuerungsgruppe

Kampagne

Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Einzelhandel

Durch ihr Sortiment mit einer Reihe von Fairtrade Produkten ohnehin dabei

Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Gastronomie

Elektro-Holtkamp

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Elektrohand-

werks und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

■ Elektrotechniker/Techniker für Brandmeldeanlagen (m/w/d) Installation, Wartung und Reparatur von Brand-

meldeanlagen der Hersteller Esser und Hekatron



Beratung | Verkauf | Montage | Wartung



Kundenservice für alle Fenster- und Haustürsysteme

> Beethovenstraße 7 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon 0 52 45 / 65 00 Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84

Mobil 0163/4263122 spiering.fenster@gmail.com

www.Galke-Holzbau.de

www.gildemeister-immobilien.de

Ihre schriftliche Bewerbung

personal@elektro-holtkamp.de

richten Sie bitte an:

oder per E-Mail an:

Peter Holtkamp

Elektro-Holtkamp GmbH

Weiterbildung/Schulung (zu Vorschriften, Hardware, Software) zum Brandmeldetechniker in unserem Team ist möglich. Dieselstraße 13-19 33442 Herzebrock-Clarholz Kernekampstraße 11 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon 05245/8404-0 Telefax 05245/8404-10 www.elektro-holtkamp.de



Eine Werkstattmarke

Kfz - Spitczok von Brisinski

von Bosch

Türen und Tore | Geländer | Treppen Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede Vordächer & Terrassenüberdachungen



Am Landhagen 48b | 59302 Oelde Telefon 02522 9371044

www.pelzer-althues.de



Musikverein Herzebrock-Rheda blies zum Advent

M (hc woe) »Wir sind froh, dass wir nach den Einschränkungen der letzten Jahre wieder weitermachen können«, meinten Robert Austermann und Heinz Falkenreck vom Musikverein Herzebrock-Rheda beim diesjährigen Adventsblasen, das am 11. Dezember an zahlreichen Stellen in Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock stattfand. Am Morgen des dritten Adventssonntags hatten sich elf der insgesamt 25 Aktiven gegen sechs Uhr in der Früh aufgemacht und brachten an ausgewählten Stationen Adventslieder zu Gehör.

Der Musikverein Herzebrock-Rheda war im Oktober 2016 neugegründet worden und gibt Musikbegeisterten jeden Alters Gelegenheit zu gemeinsamen Proben und Auftritten. Das Blasorchester hatte unter der Leitung von Peter Collins bereits 2018 sein erstes großes Konzert in der Aula der Herzebrocker Josefschule, ein weiteres folgte im Jahr darauf. »2019 war auch das erste Adventsblasen«, erklärt der Vereinsvorsitzende Heinz Falkenreck, »dann kam die Corona-Pandemie und unsere geplanten Konzerte und Übungsabende fielen aus oder mussten stark eingeschränkt werden. Erst seit Frühling 2022 finden wieder unsere Proben statt «

Nach dem Auftritt beim Herzebrocker Weihnachtsmarkt war das Adventsblasen nun der zweite Einsatz, zu dem ein Teil der Musikerinnen und Musiker wieder ausrückten. Robert Austermann, der beim Adventsblasen die musikalische Leitung übernommen hatte, zeigte sich glücklich, dass es nun wieder los ging: »Wir möchten den Menschen mit den vorweihnachtlichen Stücken eine kleine Freude machen und uns tut es auch gut, dass wir wieder an die Öffentlichkeit gehen können.«

Die Tradition des Adventsblasens gibt es in Westfalen schon lange, in Gütersloh ist es eng mit dem Posaunenchor des evangelischen Stiftsgymnasiums ver-

bunden und weithin bekannt. »In Herzebrock hatte es das aber bisher nicht gegeben«, so Robert Austermann, »das war Grund genug, es hier zu machen.« Jetzt spielten die Bläser zum zweiten Mal, und ihre adventlichen Klänge stießen trotz der frühen Tageszeit durchaus auf Resonanz bei den Menschen, die ihnen lauschten. Während die Auftritte 2019 nur in Herzebrock stattgefunden hatten, startete die Bläsergruppe dieses Mal in Rheda-Wiedenbrück. Sie spielten zuerst auf Büschers Platz und zogen dann zur Seniorenresidenz Carpe Diem, von dort zum Doktorplatz - mit einer kleinen Rast auf Einladung des 2. Vorsitzenden Uwe Linnhoff. In Herzebrock ging es gegen halb Acht weiter an der evangelischen Kreuzkirche, dann nach einem Zwischenstopp bei einem Vereinsmitglied zum Paul-Craemer-Platz, wo die Gruppe am Caritas-Haus aufspielte. Zum Schluss der Runde, gegen halb Neun, waren die Musikerinnen und Musiker am Pflegeheim St. Josef am Weißen Venn angekommen und spielten dort vor der Einrichtung sowie in den beiden Innenhöfen jeweils mehrere Lieder. Ausgewählt worden waren klassische Adventslieder wie »Tochter Zion«, »O du Fröhliche«, »Es ist ein Ross' entsprungen«, »Ihr Kinderlein kommet« und weitere. Mit Trompete, Posaune, Tenorhorn, Klarinette, Tenor-Saxophon und Querflöten, meist in vierstimmigem Satz vorgetragen, entfalteten die bekannten Stücke an allen Orten eine wirkungsvolle Klangfülle und brachten adventliche Stimmung in die Morgenstunden.

Mit einem reichhaltigen gemeinsamen Frühstück im Café des St-Josef-Heims belohnten sich die Musikerinnen und Musiker im Anschluss und im Gespräch ging es auch um mögliche Auftritte im kommenden Jahr. Bis dahin probt der Musikverein Herzebrock-Rheda jeden Montagabend im Kulturzentrum St. Michael in Pixel und freut sich auch über Neuzugänge. www.mv-hr.de





www.Galke-Holzbau.de

www.gildemeister-immobilien.de

Hubertus-Winterwanderung 2023

M Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde lädt nach zweijähriger Corona-Pause wieder alle Mitglieder, Familien und Freunde zur traditionellen Hubertus-Winterwanderung ein.

Bei hoffentlich gutem winterlichem Wetter ist der Treffpunkt in diesem Jahr am Samstag, 4. März, um 13 Uhr im Pöppelmannweg 27 in Clarholz beim König Willi Hartmann. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung geht es auf die 6 bis 8 km lange vorwiegend über Wirtschafts- und Feldwege führende Wanderstrecke, die für Groß und Klein gut geeignet ist, Richtung Heerde.

Während der zwei Wanderpausen stehen kalte und warme Getränke bereit. Gegen 17 Uhr werden die Wanderer am Heerder Schützenheim erwartet. Dort bildet ein Grünkohlessen mit gemütlichem Beisammensein den Abschluss der Winterwanderung.

Die Kosten für die Getränke während der Wanderung und für das Grünkohlessen betragen 25 Euro pro Person, für Kinder bis 10 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldungen nehmen bis zum Samstag, 25. Februar, Regina und Adrian Witte, Tel. 05245 833499, Mobil: 0160 94992705 entgegen.

Westfälisch schlemmen

Kulinarischer Rundgang

M Am Samstag, den 11. Februar bietet die Gütersloh Marketing GmbH (gtm) einen kulinarischen Spaziergang zu ausgewählten Gütersloher Gastronomiebetrieben an. Beim Rundgang »(Un)typisch westfälisch« erwartet die Teilnehmenden ein Drei-Gänge-Menü inklusive Begrüßungsgetränk sowie ein geführter Spaziergang zu verschiedenen



Der kulinarische Rundgang beginnt am Theater.
Foto: Lena Descher

Gütersloher Sehenswürdigkeiten. Für die Vorspeise können sich die Teilnehmenden auf eine kulinarische Überraschung freuen, Hauptspeise und Dessert folgen im Parkhotel Gütersloh und dem Gütersloher Brauhaus. Zwischen den Gängen erzählt Stadtführer Klaus Gottenströter Wissenswertes zu Gütersloh und seiner Geschichte.

Tickets erhalten Sie im ServiceCenter der gtm in der Berliner Straße 63 oder online unter *reservix.de*. Der Ticketpreis für die rund vierstündige Führung liegt bei 64,50 Euro pro Person, Treffpunkt ist der Haupteingang des Theaters Gütersloh. Eventuelle Nahrungsunverträglichkeiten sollten beim Ticketkauf angegeben werden. Weitere Termine sind am 25. März und 29. April.

Zahlreiche Themenführungen aus dem Programm der gtm können auch als privater Rundgang gebucht werden. Anfragen hierzu nimmt Frau Janson unter gordana.janson@quetersloh-marketing.de entgegen.

45 Jahre Kirchenchor

St. Christina Herzebrock

M Auf 45 Jahre kann der Kirchenchor St. Christina Herzebrock seit der Neugründung im Jahre 1978 durch 34 aktive Chormitglieder zurückblicken. Aus dieser Zeit halten noch sechs Sängerinnen und ein Sänger dem Chor die Treue, wofür sich der Chor in seiner Jahreshauptversammlung am 17. Januar mit einer Anerkennung bei ihnen bedankte.

Ziel des Kirchenchores war und ist es, die Liturgie in St. Christina Herzebrock musikalisch zu verschönern. Doch dabei beließ es der Chor nicht, sondern bot der Gemeinde in den vergangenen Jahren noch besondere Highlights an, wie zum Beispiel die Aufführung des »Messias«, oder des »Te Deum«, beides von Georg Friedrich Händel. Ebenso hat sich der Chor an »Die Schöpfung« von Joseph Haydn herangewagt und vor interessiertem Publikum dargeboten. Für das am 3. September 2023 zusammen mit der Singgemeinschaft Beckum geplante



Wir suchen Lebensfreunde. Komm ins Linara-Team als Monteur für die Montage von Wintergärten, Haustüren und Fenstern.

Unsere Highlights:

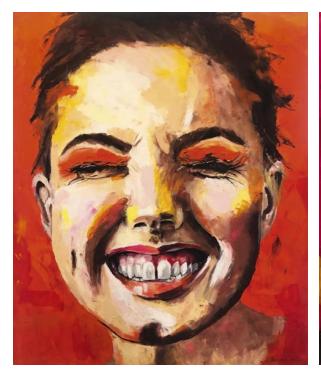
- · Monatlicher Tankgutschein
- · Möglichkeit zum Fahrrad-Leasing
- · Intensive Einarbeitung inkl. Schulungen
- · Volle Vergütung aller Fahrzeiten

Für unsere neue Linara Niederlassung in Herzebrock-Clarholz suchen wir engagierte und kompetente Kollegen. Handwerkliches Fachwissen kombiniert mit der Leidenschaft für Licht, Natur und Raum – dafür steht Linara, Spezialist für Wintergärten, Haustüren und Fenster.

Otto-Hahn-Straße 1 · 33442 Herzebrock-Clarholz Oliver Neils · T 05422 9271 - 118 · personal@linara-owl.de

Konzert wird bereits eifrig geprobt. Ebenso ist es ein fester Bestandteil des Chores, zur Adventszeit mit einem Konzert oder offenem Singen die Gemeinde auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Aber auch der gesellige Teil darf im Chor nicht fehlen. Gemeinsame Aktivitäten, wie Ausflüge und Radtouren tragen sehr zu einem harmonischen Chorleben bei.

So wäre es für interessierte Sängerinnen und Sänger, die gerne in unserem Chor mitsingen möchten schnell möglich, Anschluss zu finden. Die Chorproben finden jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrzentrum unter der Leitung unseres Chorleiters Siegfried Buske statt.





In der neuen Austellung der Gruppe 13 präsentiert Andrea Berheide »Zeitzeugen«. Zu sehen sind u. a. die Werke v. l. »Euphorie« (100 x 120 cm, Acryl auf Leinwand) und »Keep rocking Beethoven« (100 x 140 cm, Acryl auf Leinwand)

den großformatigen Acrylbildern zeigt Andrea Berheide zusätzlich ihre in Aquarelltechnik gemalten Porträts und Modezeichnungen. Aufgrund dieser Maltechnik üben diese Bilder einen eigenen Charm auf ihren Betrachter aus.

Andrea Berheide lebt und arbeitet in Rheda-Wiedenbrück. Sie hat sich durch die Teilnahme an Kursen bei dem Künstler Dane Kapevski (†) und während eines längeren Aufenthalts in den USA an der renommierten »Furman University of South Carolina« in ihrer Technik weiterentwickelt. Zurück in Deutschland nahm sie an einem Studium an der freien Kunst-

akademie Verl teil, gefolgt von diversen Bildungsreisen, u. a. in die Toskana und nach Paris. Seitdem sind ihre Bilder in etlichen Einzel- und Gruppenausstellungen in- und außerhalb der Region zu sehen. Die Besucher*innen dieser Ausstellung können durch den Kunstgenuss der Darstellungen von Idolen der Filmund Musikbranche in alte Erinnerungen und Gefühle eintauchen. Weitere Infos unter: www.kunstverein-gruppe13.de

»Zeitzeugen« von Andrea Berheide Ausstellung in der Galerie Kunstverein Gruppe 13 e. V.

M Unter dem Titel »Zeitzeugen« stellt Andrea Berheide ihre in expressionistischer Farbwahl getroffenen, großformatigen Acrylbilder im Stil der Pop-Art in der Galerie Haus Samson aus. Kleine Details und intensive Farben entscheiden letztendlich über die Visionen, die Andrea Berheide von ihren Portraits hat. Sie sagt: »Ich finde meine Inspiration und Erfüllung darin, die Vielschichtigkeit der von mir porträtierten Menschen in einer Art und Weise darzustellen, die dem Betrachter sowohl erlaubt, deren Wirken in der Vergangenheit zu ehren als auch durch die Farbwahl einen Transfer in die heutige Zeit zu ermöglichen.« Neben

Ausstellung »Zeitzeugen« vom 4. Februar bis zum 12. März 2023

Gruppe 13 e. V. Galerie im Haus Samson An Der Dicken Linde 3 • 33442 Herzebrock-Clarholz Eröffnung: Freitag 3. Februar ab 19 Uhr Öffnungszeiten: Mi., Sa. und So. 15 bis 18 Uhr

Weihnachtspreisschießen 2022

Schützengilde Herzebrock: Kompanie »Dorf und Umgebung«

M Am 18. Dezember fand das jährliche Weihnachtspreisschießen der Schützengilde Herzebrock der Kompanie »Dorf und Umgebung« im Schützenheim statt. Reichlich Gewinne waren von zahlreichen Sponsoren gespendet worden. Hierzu nochmals vielen Dank. Alles war für das Weihnachtspreisschießen vom Vorstand »Dorf und Umgebung« bereitgestellt und weihnachtlich geschmückt worden.

Dieses Mal sollte es nicht so wie sonst immer ablaufen. Wolfgang Bothe ließ sich etwas einfallen und baute ein neues Spiel, das Glücksrad. Es wurde je Los zweimal auf dem KK Stand geschossen und beim dritten Mal musste am Glücksrad gedreht werden. Insgesamt musste man auf 21 Punkte kommen. Eine besondere Herausforderung. Insgesamt waren 31 Schützen bedacht, den 1. Preis zu holen. 16 Schützen kamen ins Stechen. Zum Ende des Weihnachts-

preisschießen verkündete unser Kompanieführer Tobias Witte die Sieger. Wir gratulieren den Gewinnern des Weihnachtspreisschießen 2022 »Dorf und Umgebung«.

Wie kann es auch anders sein, Platz 1 ging an unseren treffsicheren und mit gutem Händchen Schützenkönig Daniel Hunkenschröder. Er drehte am Glücksrad und landete auf dem Joker, dem Gildesticker. Platz 2 ging an Jürgen Stricker und Platz 3 erreichte Michael Cilker.

Das Weihnachtspreisschießen war am schönen 4. Advent ein voller Erfolg mit ausgelassener Stimmung und fröhlichem Beisammensein. Ein großen Dank an alle Teilnehmer, die durch ihr Mitwirken dieser Veranstaltung zu einem Erfolg verhalfen. Vielen Dank und einen guten Start ins neue Jahr! »Horrido«!

Wolfgang Bothe (Schriftführer Dorf und Umgebung)





www.Galke-Holzbau.de

www.gildemeister-immobilien.de

LV Oelde startet mit Trainingsprogramm

M Der Startschuss für die Läufer des Leichtathletikvereins Oelde ist bereits gefallen. Neues Trainingsziel − nach dem Crosslauf im Stromberger Gaßbachtal am 14. Januar − ist der Hermannslauf. Die erste Herausforderung zu diesem Ziel ist der Burggrafenlauf, der am 18. März 2023 erstmals als Trainingswettkampf stattfindet. Trainiert wird überwiegend auf der 5 km-Originalrunde. Der eine oder andere Abstecher wird sicherlich auch in die naheliegenden Berge der Stromberger Schweiz führen. Ein seit Jahren immer wieder verfeinerter Trainingsplan sieht auch Ausflüge in die Umgebung (Halde in Ahlen, Pilatusberg in Ostenfelde, Höxberg in Beckum) sowie die eine oder andere Einheit auf der Originalstrecke des Hermannslaufs vor. Wettkämpfe sind Begleiter der »Hermänner«.

Und wie wird trainiert? Diese Frage beantwortet am besten Trainer Manfred Grünebaum selbst: »Jedes Training beginnt mit einem behutsamen Einlaufen über mehrere Kilometer. Das eigentliche Training beginnt an der für den Tag vorgesehenen Passage, z. B. der legendäre Bergabschnitt "Mannis Hill" im Kreuzbusch hinauf bis zum oberen Aussichtspunkt auf dem Burgberg. Der erste Anstieg wird mit kleinen Schritten aber einer hohen Frequenz genommen. Sobald es flacher wird, werden die Schritte länger. Zurück geht es den gleichen Weg in einem sehr ruhigen Tempo, damit Kraft für die nächste Wiederholung geschöpft werden kann. Das Ganze machen wir dann 10 Mal! Das Geheimnis ist, dass jeder in seinem Tempo trainieren muss.«

Angst allein trainieren zu müssen, braucht kein Läufer zu haben, da bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 40 Mitstreitern sich immer passende Gruppen zusammenfinden. Erfreulich ist, so der Trainer, dass wir mittlerweile eine Frauenbeteiligung von knapp 30 % bis 40 % haben. Hinzu kommt eine Neuerung: Der Trainer hat jetzt ein Team. Sieben Sportler, die beim FLVW an einer Weiterbildung zum Laufbegleiter, bzw. Instructor teilgenommen haben, unterstützen nun Manfred Grünebaum.

Der LV Oelde spricht eine herzliche Einladung zu diesem Trainingsprogramm nicht nur an seine Mitglieder aus, sondern auch an alle passionierten Läufer der Region. Weitere Informationen finden sich unter www.lv-oelde.de. Die Läufer, die sich in den letzten Jahren bereits angeschlossen haben, dürfen sich nun stolz »Hermänner« nennen. Werde auch Du ein Hermann!





sb LÜNING Herzebrock | Clarholzer Str. 53, 33442 Herzebrock-Clarholz

Folge uns auf Facebook!



17



v. I. Heinz Klasmann, Heinz-Georg Populoh, Elisabeth Feldmann, Franz-Josef Tegelkamp, und Franz-Josef Kemper freuen sich über den Erfolg der Veranstaltung.

Gleich zu Beginn nahm Heinz-Georg Populoh die aktuelle Situation in den Blick, dann ging es gedanklich in die kleine Welt der Nachbarschaft: welche Tugenden sollten gute Nachbarn mitbringen? Das war die Frage, die humoristisch auf plattdeutsch beantwortet wurde. Dann ließ Elisabeth Feldmann die vergangenen drei Jahre Revue passieren, mit Corona und Ukraine-Krieg, viel Hilfsbereitschaft, Energiekrise und 9-Euro-Ticket, aber auch mit der Rückkehr der Schützenfeste, Ballermann-Tourismus und gestärktem Umweltbewusstsein. Heinz Klasmann wusste gleich, was in der aktuellen Erkältungszeit das Richtige ist: »Mausiärten!« Die Vitamine im »Maus«, dem Grünkohl, seien gesund, die Bratkartoffeln, Mettwürste und das Kassler lecker und ein paar Stücke Birne dazu rundeten alles ab, meinte er. Dann wünschten die Sprecher guten Appetit, nachdem die ganze Versammlung das Loblied »Oh Mausgemöus« gesungen hatte.

Nach dem Essen erinnerte zunächst ein Text aus dem Buch von Else Wöstheinrich an die mühsame Wasserversorgung in alter Zeit, doch dann schloss sich eine ganze Reihe von Dönekes an. Ruck-Zuck brachten Elisabeth Feldmann, Franz-Josef Tegelkamp, Heinz Klasmann und Heinz-Georg Populoh Stimmung in den Saal. Mit albernen, derben und allesamt urkomischen Geschichten unterhielten sie das Publikum aufs Beste. Im Mittelpunkt standen die hiesigen Bauern und ihre Schlichtheit oder Bauernschläue, der Geschlechterkampf, der ein Leben lang für Missverständnisse sorgt, die Frage nach dem Einfluss der Geistlichkeit auf das Leben auf dem Lande und vieles mehr.

Der Applaus nach den munter vorgetragenen Dönekes ließ nicht auf sich warten. Am Schluss verkündete der Baas: »Wenn Sie möchten, sehen wir uns am 9. Februar wieder, dann findet der Plattdeutsche Krink um 19 Uhr im Heimathaus in Lette statt.«

Neue Nähkurse der KFD-Clarholz

M Wartet auch Ihre Nähmaschine darauf, mal wieder benutzt zu werden? Wer kreativ und geschickt ist, Spaß am Selbermachen hat und Geduld mitbringt, für den oder die könnte ein Nähkurs der KFD genau das Richtige sein. Ob Anfänger*in oder schon fortgeschritten – gemeinsam macht Nähen einfach mehr Spaß. Am Montag, den 16. Januar 2023 in der Zeit von 20 bis 22 Uhr startete in der Zehntscheune ein neuer Kurs an 9 Montag Abenden. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, ein Projekt, sowie das dazugehörige Material und gute Laune. Info und Anmeldung: C. Wessing, Tel. 05245 8353606

Plattdeutscher Krink

Mausiärten un Dönekes

M (hc woe) »Glücksielich Niejoahr« – mit diesem Neujahrswunsch begrüßte Heinz-Georg Populoh die fast 100 Gäste beim »Mausiärten«, das nach zwei Jahren Unterbrechung wieder stattfand. Am 12. Januar traf sich der Plattdeutsche Krink im Landhaus Heitmann in Pixel, um hier beim traditionellen Grünkohlessen die heimatliche Mundart unserer Region am Leben zu halten.

In den Wintermonaten findet jeweils am zweiten Donnerstagabend der Plattdeutsche Krink statt und Höhepunkt ist immer das Mausiärten im Januar; hier kommen immer besonders viele Interessierte, um beim gemeinsamen Essen Geschichten zu hören und Lieder zu singen – alles natürlich auf Plattdeutsch, wie es hier vor 100 Jahren fast überall gesprochen wurde und heute von so manchen noch beherrscht, zumindest aber noch verstanden wird.

Der Plattdeutsche Krink wurde 1984 vom Clarholzer Heinrich Schürmann angeregt und von Mitgliedern der drei Heimatvereine Clarholz, Herzebrock und Lette ins Leben gerufen. Er setzt sich seitdem für die Erhaltung der plattdeutschen Sprache ein und seine Treffen finden immer reihum in den drei Orten statt. Seit vielen Jahren ist der Letter Heinz-Georg Populoh der Baas des Krinks. Er moderierte auch diesen Abend in seinem unverfälschten Plattdeutsch und trug zusammen mit Franz-Josef Tegelkamp, Elisabeth Feldmann und Heinz Klasmann zahlreiche Dönekes und besinnliche Geschichten aus dem Alltagsleben in der westfälischen Mundart vor. Am Akkordeon begleitete Franz-Josef Kemper den Abend musikalisch.

GUTSCHEIN FÜR EINE KOSTENLOSE HÖRANALYSE!

Umfangreiche Höranalyse im Wert von 49.- Euro gratis!*

Wir ermitteln gratis mit moderner Messtechnik die Leistungsfähigkeit Ihres Gehörs und erstellen Ihr persönliches Hörprofil.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns.

* Barauszahlung nicht möglich.

** Gesetzl, Zuzahlung 10.– € pro Hörgerät. Nur gültig für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wasserstraße 32 · Tel.: 0 52 42 - 4 05 49 65 Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 0 52 45 - 9 21 35 41 Oelde · Geiststraße 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62 www.diezwei-hoerenundsehen.de



QR-Code scannen und mit 1 Klick zum Wunschtermin!



Besuchs- und Betreuungsservice: Köhler & Team

Pflege und Betreuung organisieren und unterstützen

M Eine Pflege- und Betreuungssituation im Privatleben bedeutet oft ungewohnte Herausforderungen. Betroffene, Angehörige und Freunde können dennoch eine gute Lebensgestaltung organisieren. Der Besuchsund Betreuungsservice »Köhler & Team« - mit Sitz in der Uthofstraße 7 in Herzebrock-Clarholz - hat sich seit vielen Jahren auf diesem Markt in Herzebrock-Clarholz, Beelen, Greffen, Marienfeld und in Harsewinkel etabliert und bietet Unterstützung in folgenden Bereichen an:

Alltagshilfe

Freundliche und verständnisvolle Kräfte unterstützen bei der Erledigung des Haushaltes, der Zubereitung von Mahlzeiten – gerne auch gemeinsam mit dem zu Betreuenden zusammen –, bei Aufräum- und Reinigungsarbeiten und begleiten beim Einkauf oder Arztbesuchen.

Aktivierung, Entspannung, Anregung

Unser fachlich geschultes Personal führt einfühlsame Gespräche und führt zielgerichtete Aktionen aus. Gemeinsames Kochen, Bewegungseinheiten (z. B. Stuhlgymnastik), biographische Erinnerungsarbeiten, Gedächtnistraining und Entspannungsübungen stehen hierfür stellvertretend. So werden die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert und das allgemeine Wohlbefinden sowie die Lebensfreude erhöht.

Beratung

Inhaberin Diplom Sozialpädagogin Christel Marlies Köhler hat neben ihrer langjährigen Berufserfahrung ein Studium der Pflegeberatung und des Case Managements in der Pflege absolviert. Menschen mit pflegerischem oder betreuerischem Unterstützungsbedarf können sich bei ihr zu verschiedenen Schwerpunkten beraten lassen. Möglich ist u. a. eine Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder eine vorsorgliche Betreuungsverfügung. Die individuellen Entscheidungen zu den einzelnen Aspekten haben Auswirkungen auf das Leben im Alter. Bei komplexen Pflege- und Betreuungssituationen ist ein Versorgungsmanagement möglich. Des Weiteren kann ein Pflegegrad, eine Höherstufung und weitere Pflegeversicherungsleistungen beantragt und die Begutachtung unterstützt werden. Budgetberechnungen und Erläuterungen zur Nutzung der Angebote gehören ebenfalls zu dieser Beratungskategorie.



Viele der oben genannten Leistungen sind im Rahmen der Pflegeversicherung finanzierbar. Die Nutzung von Geldern aus Entlastungsleistungen, Pflegesachleistungen, stundenweise Verhinderungspflege und anteiliger Kurzzeitpflege wird vom Betreuungsservice Köhler & Team unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Köhler & Team

Besuchs- und Betreuungsservice Mobil: 0176 62437540 E-Mail: seniorenbuero20@gmail.com



Waldweihnachtsmarktbesuch in Velen

Mit dem Heimatverein Clarholz unterwegs – am 2. Dezember besuchten ca. 60 Vereinsmitglieder und -freunde den märchenhaften Weihnachtsmarkt des Landgutes Krumme einige Kilometer entfernt im westlichen Münsterland. Liebevoll geschmückte Holzhütten säumten die Wege des zum Gut gehörenden

Waldstückes. Neben einem abwechslungsreichen Programm hielten die Aussteller viele kreative und individuelle Produkte zum Kaufen oder Genießen bereit. Nach ausgiebigem Bummeln, Kaffee- oder Glühweintrinken und etwas zu essen, wurde gegen 18:30 Uhr die Rückfahrt angetreten.

Köhler & Team **Besuchs- und Betreuungsservice**



Unterstützung im Alltag **Beratung und Aktivierung** Pflegekassenabrechnung

über Entlastungsleistung § 45b SGBXI Verhinderungspflege Pflegesachleistungen

C. M. Köhler

Uthofstraße 7 0176 62437540 Mobil

33442 Herzebrock-Clarholz E-Mail seniorenbuero20@gmail.com



LAURENT NA ST. I -

PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370 christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., 10 Uhr (Kapelle St. Josef ohne Gemeinde), Mi., 8.15 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo., Mi. und Fr. 8.30 bis 11.00 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692 laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Mo., Di., Mi., Do., Fr. um 8.00 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. und Do., 8.30 bis 11.00 Uhr

Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Christina

Jahnstr. 4, Herzebrock | Tel. 05245 3102 (Verbundpartner des Kreisfamilienzentrums Herzebrock-Clarholz)

Offenes Elterncafé

vormittags 08.00 bis 10.00 Uhr

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Mo. im Monat 14 bis 16 Uhr

Pfarrnachrichten St. Christina

Heilige Messen

samstags, 4.2., 11.2., 18.2. und 25.2. um 18 Uhr

Schulmessen

mittwochs, 8.2. u. 22.2. um 8.05 Uhr

Mittwoch, 1.2.

8.15 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 2.2.

- 14 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorentreff
- 19 Uhr: Festgottesdienst der kfd zum Patronatsfest mit Blasiussegen und Lichterprozession um den Kirchplatz

Freitag, 3.2.

10.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef (ohne Gemeinde)

Samstag, 4.2.

18.00 Uhr: Vorabendmesse/Gestaltet vom Ökumeneausschuss anl. der Gebetswoche für die Einheit der Christen

www.gildemeister-immobilien.de

Sonntag, 5.2.

11.15 Uhr: Minigottesdienst

Dienstag, 14.2.

15.00 Uhr: Kirchentreff, für Kinder des 2. Schuljahres

Mittwoch, 15.2.

8.15: Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.2.

14 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorentreff

Mittwoch, 22.2.

8.05 Uhr: Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit mit Austeilung des Aschenkreuzes-Schulmesse

Sonntag, 26.2.

18 Uhr: Kirchenmusikalische Vesper in der Fastenzeit

Dienstag, 28.2.

19 Uhr: Lieder im Jahreskreis, Einladung zum gemeinsamen Singen im Pfarrzentrum St. Christina

Pfarrnachrichten St. Laurentius

Heilige Messen

sonntags, 5.2., 12.2., 19.2. und 26.2. um 10 Uhr

Donnerstag, 2.2.

8 Uhr: Patronatsmesse der kfd

Sonntag, 5.2.

10 Uhr: Hochamt mit Erteilung des Blasiussegens

Angebote im Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael, Schulstr. 17, Clarholz | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr

Offenes Elterncafé

jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16 Uhr

Schuldnerberatung

Herr Bartonischeck, jeden 1. Dienstag im Monat, Terminvereinbarung unter Tel. 05242 9020512

Homepage für den Pastoralen Raum: www.pr-rhc.de

www.Galke-Holzbau.de



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

Das zentrale Gemeindebüro in Rheda, Schulte-Mönting-Str. 6, ist im Moment nur über Tel. 05242 983910 oder E-Mail gemeindebuero@angekreuzt.de zu erreichen: dienstags bis freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr sowie mittwochs von 14:30 17:30 Uhr

Pfarrer Moritz ist zu erreichen unter Tel. 05245 921035 oder per E-Mail an rainer.moritz@angekreuzt.de

Gottesdienste im Februar

- Sonntag, 5. und 19. Februar 9:30 Uhr Gottesdienst in Herzebrock
- Sonntag, 12. und 26. Februar
 9:30 Uhr Gottesdienst in Clarholz

Das Meditative Friedensgebet für die eine Welt »Friede muss noch werden« findet am Freitag, den 17. Februar von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzkirche statt. Für das Gebet ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Kindergottesdienst, für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, findet am Samstag, den 11. Februar im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet.

»Neige deines Herzens Ohr« unter diesem Titel findet im Gemeindehaus in Herzebrock der Treffpunkt Meditation statt. Innehalten, die Kraft der Stille entdecken, bei sich ankommen, vor Gott einfach da sein. Die nächsten Termine sind: Freitag, 3.2., 10.3., 5.5. und der 2.6. jeweils von 19 bis 20:30 Uhr. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich unter: gemeindebuero@angekreuzt.de

Der Rainbow-Gospelchor trifft sich zur Probe jeden Dienstag von 19:30 bis 21 Uhr in der Kreuzkirche. Der Seniorentreff im Gemeindehaus Herzebrock ist dienstags ab 14:30 Uhr geöffnet.

In der Passionszeit bietet Pfarrer Moritz einen Meditationskurs »Den Weg des Herzens gehen« zum Kennenlernen der alten Tradition des Herzensgebets an. Immer mehr Menschen entdecken bei der Suche nach innerem Frieden und spiritueller Praxis das Herzensgebet für sich. Dieser Kurs lädt ein, diese uralte christliche Form der Meditation kennenzulernen und zu vertiefen. Die Termine sind: Donnerstag: 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., und der 30.3. jeweils von 19 bis 20:30 Uhr. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich unter: gemeindebuero@angekreuzt.de

Der Spieletreff »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!« findet am Freitag, den 3.2. und am Freitag, den 17.2., ab 18 Uhr unter Berücksichtigung des aktuell geltenden Hygieneschutzkonzeptes, im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfelfreunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: Tel. 05245 4700 oder spieletreff@angekreuzt de

Das Begegnungscafé findet jeden Mittwoch von 15:30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von dem kulturellen und religiösen Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte

Weitere Infos unter: www.angekreuzt.de

Trauer Café im Februar 2023

M Das Trauer Café in Oelde ist eine Möglichkeit für Menschen in Zeiten der Trauer und des Abschieds sich gemeinsam auszutauschen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck, besteht die Gelegenheit mit anderen über die Trauer und den Verlust eines lieben Menschen ins Gespräch zu kommen. Dank der Unterstützung im DRK-Haus vor Ort in Oelde können alle notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.

Wir erwarten wir Sie am Sonntag, den 12. Februar 2023 im DRK-Haus in Oelde, Poststraße 21, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Das Trauer Café ist eingebunden in die Hospizbewegung im Kreis Warendorf. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Hans-Jürgen Fürstenau, Tel. 02522 60434 oder Anneliese Tschapalda, Tel. 05245 5327.

TERMINE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebrock-Clarholz • Telefon: 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mit. und Don. bis 13 Uhr Mittwochnachmittag 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socialä pentru sträinii cu (sub)contracte de muncä), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

Offenes Elterncafé des Kreisfamilienzentrums für Eltern mit Kindern bis zwei Jahre. In der Regel am 1. Montag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt. Tel. 05245 8579866

Offene Sprechstunde der Selbsthilfegruppe Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e. V. Herzebrock, Informationen für Betroffene und Angehörige. Jeden ersten Montag im Monat, Termine nach telefonischer Vereinbarung, Herr Offergeld, Tel. 05245 8356784

Caritas-Migrationsberatung, 14 bis 16 Uhr, Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung, jeden 3. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Elbracht, Tel. 05245 1749 oder Frau Fögeling, Tel. 05245 6009

DIENSTAG

Koran-Lesegruppe für Frauen, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde des Projekts »Faire Mobilität« des DGB, 10 bis 16 Uhr (in rumänischer, polnischer und bulgarischer Sprache), Schulte-Mönting Straße 3, Rheda-Wiedenbrück

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des SKFM, 13 bis 15 Uhr, Frau Vasios, Tel. 0151 42025806

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach tel. Vereinbarung, Hanna Helmsorig, werktags Tel. 05241 30068313

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 bis 17 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

MITTWOCH

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socialä pentru sträinii cu (sub)contracte de muncä), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung, 9 bis 12 Uhr, Herr Börgerding, Tel: 05245 8579869

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel. 05245 8579866

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema Patientenverfügung, jeden 1. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Wiethaup, Tel. 05245 4848

Selbsthilfegruppe der Frauen mit einer Gehbehinderung, jeden 3. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 bis 17 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

DONNERSTAG

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9 bis 11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 14 bis 16 Uhr, Frau Gün, Tel. 052458579866

Strick-Gruppe im Kreisfamilienzentrum, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

Selbsthilfegruppe Angehöriger abhängigkeitserkrankter Menschen, jeden dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr, Herr Offergeld, Tel. 05245 8356784

FREITAG

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in bulgarischer Sprache (Консултации за семейства на работещи с подизпълнител), nach tel. Vereinbarung, Konstantin Pramatarski, werktags Tel. 05241 30068316

EFA ... die Ehrenamts- und Freiwilligenagentur vermittelt und begleitet Ihr ehrenamtliches Engagement.

Weitere Infos unter *herzebrock-clar-holz.de* oder direkt im Kreisfamilienzentrum.

Babysitter-Vermittlung

Das Kreisfamilienzentrum verfügt über einen Pool von geschulten Babysitter*innen, welche Familien in der Kinderbetreuung unterstützen möchten.





Clarholzer Str. 45 (Zumbusch-Haus) Beratung für Senioren. Informationen über Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Tel. 05245 8579868

Öffnungszeiten

Di. bis Don. 14 bis 15 Uhr

Nur mit Voranmeldung bei Lena Horstmann unter Tel. 05241 5058747 SCHNELL & EINFACH KLEINANZEIGEN PER E-MAIL AUFGEBEN AN mug-anzeigen@pozar.de



Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Gewerbliche Kleinanzeigen

bis 4 Zeilen = 10 €
bis 6 Zeilen = 15 €
bis 8 Zeilen = 20 €
(je Zeile 30 Zeichen)
nur per Lastschrift-Verfahren
zzgl. Mwst.



Wir suchen Lebensfreunde. Komm ins Linara-Team als Montageleiter.

Dein Job:

- \cdot Fachliche und disziplinarische Führung der Montageteams
- · Planung und Koordination der Baustelleneinsätze
- · Durchführung der Montagedisposition

Dein Profil:

- · Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, idealerweise mit Weiterbildung zum Techniker oder Meister
- · Erfahrung in der Arbeit auf Baustellen, vorzugsweise als Monteur
- · Gutes Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick

Für unsere neue Linara Niederlassung in Herzebrock-Clarholz suchen wir engagierte und kompetente Kollegen. Handwerkliches Fachwissen kombiniert mit der Leidenschaft für Licht, Natur und Raum – dafür steht Linara, Spezialist für Wintergärten, Haustüren und Fenster.

Otto-Hahn-Straße 1 · 33442 Herzebrock-Clarholz Oliver Neils · T 05422 9271 - 118 · personal@linara-owl.de

Besuchen Sie uns doch mal unter: www.markt-und-gemeinde.de

Dort können Sie u. a. sämtliche Ausgaben der M&G nochmal digital durchblättern.



VERANSTALTUNGSTERMINE DER SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. HUBERTUS

Freitag, 3. Februar | 16 bis 21 Uhr Samstag, 4. Februar | 9:30 bis 16 Uhr Bezirksmeisterschaften des Bezirksverbandes Wiedenbrück im Schützenheim Heerde; Sportschützen Hubertus Clarholz-Heerde e. V.

Freitag, 10. Februar | 19:30 Uhr Generalversammlung des Spiel-

Generalversammlung des Spielmannszuges, Schützenheim Heerde

Freitag, 17. Februar | 19 Uhr Generalversammlung der Sportschützen Hubertus Clarholz-Heerde e. V. . Schützenheim Heerde

Samstag, 25. Februar | 19:30 Uhr

Generalversammlung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde e. V. im Schützenheim Heerde, Tagesordnung: Vorstandswahlen, Jahresbericht, Kassenbericht, Berichte Untergruppen, Verschiedenes.

Die Sportschützen führen an zwei Tagen in der Woche das Schießtraining durch. Jeden Dienstag und Donnerstag wird von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr auf dem Luftgewehr- und KKStand im Heerder Schießstand, Harsewinkeler Str. 4a. trainiert.

Weitere Informationen jeweils unter: www.clarholz-heerde.de



VERANSTALTUNGSTERMINE DER SCHÜTZENGILDE HERZEBROCK

28. Januar 2023 | ab 19 Uhr

Jahreshauptversammlung des Spielmannszug Herzebrock e. V. im Schützenheim

30. Januar 2023 | ab 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Damenkompanie im Schützenheim

11. Februar 2023

Buntes Karnevalsfest der gesamten Schützengilde im Schützenheim

16. Januar bis 12. März 2023

Vereinsmeisterschaften Schießzeiten: montags und mittwochs von 19:30 bis 22 Uhr sowie am ersten Sonntag im Monat von 10:15 bis 12 Uhr.

Die Siegerehrung findet beim Anschießen am 23. April 2023 statt.

Weitere Infos unter: www.schuetzengilde-herzebrock.de

Begleitung bis zuletzt

M Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen



und Hilfen beim Totengebet bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337

Schlossführungen in Rheda

Termine für Februar und März

M Am 5., 12., 19. und 26. Februar sowie 5., 12., 19. und 26. März finden wieder Führungen im Fürstlichen Schloss Rheda statt. Die Führungen beginnen jeweils um 14 Uhr und dauern ca. eine Stunde. Treffpunkt ist die Schlossmühle. Eine Voranmeldung in der Fürstlichen Kanzlei ist erforderlich. Gezeigt werden die romanische Schlosskapelle und die historischen Räume im Barocktrakt. Die Kosten für die Teilnahme an der Schlossführung in bar betragen 12 € (Erwachsene), 6 € (Schüler/Studenten).

Fürstliche Kanzlei | Tel. 05242 94710 | E-Mail: ingrid-wedeking@gmx.de

22

Neues vom Verein herzklar e. V.

M Mittlerweile hat sich das Angebot des vor einem Jahr gegründeten Vereins erweitert. Nach den Sommerferien im vergangenen Jahr starteten die Kurse im kreativen Bereich , danach folgten Eltern-Kind-Kurse im Babyalter. Die Kreativangebote »Kopffrei« und »Seelenstreichler« sind für Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren geeignet und finden in den Räumlichkleiten der Zehntscheune statt. Bei diesen Kursen arbeiten die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen. Kinder stehen in diesem Kurs im Mittelpunkt – Eltern schaffen Verbin-

dungen durch Austausch während der Kreativzeit. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Kennenlernen von Farben, Materialien und Licht. Freies, kreatives Arbeiten wird dabei groß geschrieben!

Der Eltern-Kind-Kurs »Pillefüße« für Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten und einer Begleitperson bietet nicht nur einen entspannten Austausch der Teilnehmer und Teilnehmereinnen, er unterstützt Eltern auch darin, die kleinen und großen Entwicklungsschritte ihres Kindes zu verstehen und ein-HERZKLAR E. V. fühlsam zu begleiten. Themen wie achtsame Säuglingspflege, Bindung und Bonding durch Spielen, Singen sowie zuverlässige und feinfühlige Beantwortung von Fragen zu den Bedürfnissen der Babys, aber auch der eigene Stellenwert der Empfindungen der Eltern werden nicht außer Acht gelassen. Gemeinsames Singen und Spielen runden das Kursangebot ab und Eltern können Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Neuer Treffpunkt dieses Angebots ist die Praxis von Ewa Specht in Clarholz. Hier findet seit Januar noch ein weiteres Angebot statt: »Spielräume für Kinder« im Alter von 12 bis 18 Monaten. Weitere Infos sind auf der Webseite des Vereins zu finden.

Nach den Herbstferien ging der Kurs »Springmäuse« für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren an den Start, der in seinem ersten Durchlauf sehr gut angenommen wurde. Für das neue Jahr wurde ein Bewegungsangebot geschaffen, das Eltern und Kinder gleichermaßen abholt – Fitness für Eltern mit betreuter Bewegungslandschaft für die Kinder. Hier hat sich der Verein etwas ganz Besonderes einfallen lassen: während die Eltern sich unter fachlicher Anleitung sportlich auspowern können, bietet eine zweite Übungsleitung den mit angemeldeten Kindern eine Bewegungslandschaft mit unter-

schiedlichen Herausforderungen – zur gleichen Zeit – im anderen Teil der Halle an.

Im Februar folgt das tiergestützte Angebot »Mit Huf und Herz«. In einer Kleingruppe werden die Kinder an den achtsamen und respektvollen Umgang mit dem Pferd herangeführt. Das Putzen, Führen und Möhrchen geben steht genauso im Mittelpunkt wie das Reiten. Hier sind noch wenige Restplätze zu vergeben. Ebenfalls im Februar startet der Kurs »Pfützenhüpfer« – ein Eltern-Kind-Turnagebot für Kinder ab dem 1. bis ca. 3 Lebensjahr. Im Frühjahr folgen weitere Angebote wie z. B. Familienkamishibai, Babymassage und ein inklusives Spielangebot für Eltern mit Kindern mit und ohne Beinderung.

Das Angebot des Vereins bietet immer mehr Facettenreichtum, sodass für jeden etwas dabei ist. Der Verein ist weiterhin auf der Suche nach geeigneten Übungsleiter*innen für den Bereich Kindertanzen ab 3 Jahren, Kinderyoga und Bewegungsangebote für ein Elternteil mit Kind am Vormittag. Bei Interesse an einem dieser Kursideen oder auch anderen Vorschlägen können sich interessierte Personen an den Verein wenden (hallo@verein-herzklar.de).







Jedes Jahr ist am 14. Februar Valentinstag

Lasst Blumen am Valentinstag sprechen

M (uis) In Deutschland und vielen anderen Ländern auf der ganzen Welt werden an diesem Datum kleine Aufmerksamkeiten wie Grußkarten, Blumen oder Pralinen verschenkt. Valentinstag – ein Tag voll von Romantik, Liebe und roter Rosen. Es ist der Tag der Verliebten. Zeit, mal wieder daran zu denken, dem Partner oder der Partnerin seine Liebe auch zu zeigen. Am besten mit Blumen - in einem Zitat von Ralph Waldo Emerson heißt es: »Blumen sind das Lächeln der Erde«. Klassiker beim Blumenkauf ist immer noch die rote Rose - sie ist gewissermaßen die »Königin der Blumen«, denn was ist eindeutiger als ein Strauß roter Rosen. Während die einen den Valentinstag als Anlass für Liebesbekundungen und Geschenke sehen, lehnen es andere ab, sich am inzwischen kommerzialisierten Valentinstag zu beteiligen. Aber wer hat den Tag eigentlich ins Leben gerufen? Und geht er auf eine geschickte Geschäftsidee zurück? Wer jetzt denkt, dass der Valentinstag nur eine Erfindung der Blumen-Branche und Pralinenhersteller ist, der irrt.

Der Ursprung liegt weiter zurück. Aber wer eigentlich war der »heilige Valentin«? Es existieren verschiedene Thesen dazu, wo der Ursprung des Valentinstags liegt. Der heilige Bischof Valentin lebte im dritten Jahrhundert nach Christus im heutigen Rom, in Italien. Es hieß, dass er als begeisterter Gärtner bekannt dafür war, Paare mit Blumen aus seinem Garten zu beschenken. Zudem habe er Verliebte getraut. Die Ehen dieser Paare standen der Überlieferung nach unter einem besonders guten Stern. Daher der Brauch, sich am Valentinstag Blumen zu schenken.

Nun wird jedoch von einem weiteren Namenspatron, dem heiligen Valentin aus Italien berichtet und es ist unklar, ob es sich bei jenem Valentin von Terni um dieselbe Person handelt, welche die Valentinsbräuche hervorgebracht haben könnte. Falls nicht, haben sich die beiden Legenden um Valentin von Rom und Valentin von Terni vermischt und prägen das heutige Bild des heiligen Valentin, auf den der Valentinstag zurückgeht. Auch der von Frankreich ausgehende Minnegesang und seine Liebeslyrik könnte den romantischen Brauch hervorgebracht haben

Wie dem auch sei, fest steht, dass der Valentinstag jährlich am 14. Februar begangen wird. Für die einen hat dieser Tag eine große Bedeutung, die anderen finden ihn eher kitschig. Aber mal ganz ehrlich: Selbst wenn der Valentinstag eine Idee der Geschäftswelt wäre – dieser Tag geht doch viel zu sehr ans Herz, um auf ihn zu verzichten!



www.auto-meister-service.de



Ihr Spezialist für Wärmepumpen-Heizsysteme Planen Sie mit uns!

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

www.gildemeister-immobilien.de

www.Galke-Holzbau.de

Zufrieden mit dem Offizierskorps der Bruderschaft: v. I. Rudolf Nordemann, Andreas Voß, Winfried Heimeier, Oberst Andreas Kintrup, amtierender König Willi Hartmann (Hauptmann/Stv. Oberst 1. Kompanie) und Ehrenoberst Werner Westlinning.

Versammlung der Schützenoffiziere

St. Hubertus Clarholz-Heerde

M Zur Offiziersversammlung hatte Schützenoberst Andreas Kintrup Anfang Januar alle aktiven Offiziere, Adjutanten, Fahnenoffiziere, Vogelund Hampelmannträger der Schützenbruderschaft ins Heerder Schützenheim eingeladen. Neben den Neuwahlen des Offizierskorps für die kommenden zwei Jahre standen der Rückblick auf das vergangene Schützenjahr und die bevorstehenden Aktivitäten im Mittelpunkt des Abends. Die Thronminister Dirk Maasjosthusmann und Christoph Haverkamp sorgten für die Bewirtung der Versammlung.

Andreas Kintrup dankte in seinen Begrüßungsworten dem gesamten Offizierskorps für den Einsatz über das Jahr hindurch, insbesondere auch beim Schützenfest, das nach zweijähriger Corona-Pause wieder in vollem Umfang durchgeführt werden konnte. Bei den anstehenden Wahlen waren einige Neubesetzungen erforderlich. Ehrenoberst Werner Westlinning leitete die Wahl des Schützenobersten, wobei Andreas Kintrup einstimmig vom Gremium im Amt bestätigt wurde. Nach 52-jähriger Tätigkeit als Vogelträger stellte Winfried Heimeier sein Amt zur Verfügung. Als Nachfolger wurde sein Enkel Leonard Heimeier gewählt. Zum Nachfolger von Andreas Voß als verantwortlicher Fahnenoffizier wurde Rudolf Nordemann gewählt und Ronny Horn verstärkt nun die Riege der Fahnenoffiziere. Bei den Offizieren der 1. Kompanie ersetzen Da-



niel Uphus und Christian Cordes die ausscheidenden Offiziere Burkhard Henne und Andreas Böhm. Alle notwendigen Wahlen erfolgten einstimmig. Die Offiziere bedachten alle ausscheidenden Amtsträger mit viel Applaus.

Thematisiert wurde ein wichtiges Sicherheitsthema. Gemäß Waffengesetz hat die Bruderschaft für das Tragen von Blankwaffen (z. B. Degen/Säbel) verbindliche Sicherheitsrichtlinien aufzustellen. Hier wird der Vorstand auf die Offiziere zukommen.

Auch über die Anwesenheit und Teilnahme der Offiziere an den letztjährigen Prozessionen im Ort wurde diskutiert. Hier gab es leider doch einige Lücken, die ad hoc nicht schnell genug gefüllt werden konnten. Oberst Kintrup appellierte an die Offiziere, auch wieder deutlich aktiver zu werden. In einer gemütlichen Runde klang der Abend im Schützenheim aus.

»Frei weg« Lette e. V.: Auf in die neue Saison!

M Nach zwei Jahren Corona-Pause ohne Auftritte und Übungsabende konnte der Spielmannszug »Frei weg« Lette im vergangenen Jahr endlich wieder verschiedene Auftritte in Lette und Umgebung absolvieren und bekam dafür großen Zuspruch. Highlight zum Ende der Saison war wieder der Auftritt auf dem Erntedankfest in Clarholz, dass nach zwei Jahren Pause Anfang Oktober wieder stattfand. Aber auch die Auftritte auf dem Feuerwehrfest – das erste Mal am neuen Standort, zum Auftakt der Vitus-Kirmes mit einem spontanen Gastspiel vorab am Haus Anna oder zum Maibaumaufstellen haben Spaß gemacht und wir konnten aktiv etwas zum Dorfleben beitragen.

Leider bleibt das Problem, dass der Verein im Moment nur auf eine relativ geringe Anzahl an Aktiven zählen kann. Man würde sich daher freuen, musikbegeisterte Menschen jeden Alters aus Lette und Umgebung (mit und gerne auch ohne Vorkenntnisse) zu finden, die Lust haben, zu musizieren und aufzutreten, damit auch weiterhin musikalische Präsenz gezeigt werden kann. Alles andere

wäre sehr schade, da der Verein auf eine fast 100-jährige Geschichte zurückblicken kann. Neben den Auftritten, die in diesem Jahr wieder anstehen, sind natürlich auch einige gesellige Veranstaltungen in Planung, denn das darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. Auch soll wieder mit der Ausbildung von Jugendlichen begonnen werden, denn letztendlich lebt jeder Verein von seinem Nachwuchs. Interessierte Kinder ab ca. 9 Jahren sind also ebenfalls herzlich eingeladen, mitzumachen.

Der erste Übungsabend, zu dem jeder Interessierte, der gerne einmal unverbindlich reinschnuppern möchte, ebenfalls eingeladen ist, findet am Dienstag, 7. Februar 2023 ab 19.30 Uhr im Heimathaus (Beelener Straße 7) statt. Die Generalversammlung findet in diesem Jahr am Freitag, den 24. Februar statt, zu der alle Mitglieder und Interessierten herzlich ab 20 Uhr ebenfalls ins Heimathaus eingeladen sind. Fragen zur Ausbildung und weitere Infos erhalten Sie bei der 1. Vorsitzenden Andrea Venneker, Tel. 05245 858785.







Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter **kskwd.de**

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Wiedenbrück v. I. Jan Weige (Orgel), Kantor der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde, und Astrid Begger aus Warendorf (Trompete) spielten Neujahrsmusik in der Kreuzkirche in Wiedenbrück. Foto: Marco Beuermann

Neujahrsmusik in der Kreuzkirche

... in Wiedenbrück

M Am Samstag, den 7. Januar, fand in der Kreuzkirche in Wiedenbrück eine Neujahrsmusik statt. Astrid Begger aus Warendorf (Trompete) und der Kantor der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jan Weige (Orgel) spielten in der noch mit der Krippe und dem Weihnachtsbaum geschmückten Kirche festliche und andächtige Musik.

Kantor Jan Weige erläuterte, dass die Neujahrsmusik nach dem Blechbläserguintett im vergangenen Jahr nun bereits zum 2. Mal in Folge mit Bläsermusik stattfinde. Dieses solle zu einer festen Tradition werden. Diese Neujahrsmusik startete mit der Suite in D-Dur von Georg Friedrich Händel. Vom ihm stammt auch das aus dem Messiah bekannte folgende Stück »Comfort Ye, my people«. Die Trompete war in diesen Stücken sowohl zurückhaltend als auch kraftvoll von der Empore zu hören. Sie wurde virtuos von der Orgel begleitet. Es folgte von Peter Cornelius das Stück »Drei Könige«. Anschließend spielte Jan Weige die Festliche Intrade in C seines Studienkollegen Paul Fey, welchem im weiteren Verlauf der Neujahrsmusik die Festive Intrada in D folgte. Die 1991 erbaute Orgel mit 16 Registern und 990 Pfeifen kam dabei voll zur Geltung. In der sich anschließenden Sonata in D von Henry Purcell mit schnellen und langsamen Abschnitten stach besonders hervor, dass Orgel und Trompete gleichberechtigt auf Augenhöhe spielten. Das bekannte Weihnachtslied »O come All Ye Faithful« (Adeste Fideles) von Sue Mitchell-Wallace bildete den kraftvollen Abschluss des gelungenen musikalischen Starts in das neue Jahr.



Da die Stadtkirche Rheda bis kurz vor Ostern aus Energiespargründen geschlossen bleibt, wandert die Marktmusik von Januar bis März an den ersten Samstagen jedes Monats durch alle Gemeindebezirke der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde. Unter dem Titel »Musik um 11« ist sie am 4. Februar in der Friedenskirche in Langenberg und am 4. März in der Gnadenkirche in Clarholz jeweils um 11 Uhr zu Gast.

v. I. Stephan Afhüppe, Kristina Schürmann, Christoph Schlüter, Stefanie Lange, Christina Krechting und Henning Rassenhövel.

»Grüne Tanne« spendet 900 Euro Finanzspritze für drei Clarholzer Kindergärten

M (uis) Seit es den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf der Gruppe »Grüne Tanne« in Clarholz gibt (inzwischen bereits über 20 Jahre), spendet die Gemeinschaft den Erlös aus der Aktion für karitative Gruppen oder Institutionen in der Gemeinde. Der Verkauf der Tannenbäume fand, wie im Vorjahr, wieder auf dem Grundstück der Familie Schier in Clarholz, Hüttemersch, statt. Die Gruppe »Grüne Tanne« dankt der Familie Schier herzlich für die Möglichkeit, den Weihnachtsbaumverkauf auf deren Grundstück durchführen zu dürfen. Stolze 900 Euro Erlös brachte der Tannenbaumverkauf ein, den das junge Organisationsteam (nach einem Generationswechsel seit auch schon wieder 5 Jahren im Amt), dem unter anderem Christoph Schlüter, Irmgard Keizers, Stephan und Laura Afhüppe, Henning Rassenhövel sowie Britta Burk angehören, leitete. Im dritten Jahr in Folge mussten

die Aktiven die Veranstaltung im kleineren Rahmen durchführen, so konnte wieder einmal das Glühbäumchentreff mit dem allseits bekannten Rahmenprogramm und dem Besuch des Nikolaus leider nicht stattfinden. Der Tannenbaumverkauf war wieder bestens vorbereitet. So wurden Nordmanntannen und Blaufichten – mit und ohne Ballen – aus dem Osnabrücker Land, inklusive Lieferservice angeboten. An den Wochenenden gab es zudem frische Waffeln, einen Glühweinausschank sowie einen Verkauf von personalisierten Weihnachtskugeln. Die Besucher nahmen diese Aktion sehr gut an. »Wir freuen uns besonders, dass erneut wieder eine stattliche Spendensumme zusammengekommen ist, denn es ist auch für uns eine Herzensangelegenheit, mit der Spende vor Ort, "Gutes tun" zu können«, betonen die Ehrenamtlichen. In diesem Zusammenhang sprach Christoph Schlüter seinen Dank allen Tannenbaumkäufern sowie den Einzelspendern aus, die das Sparschwein so gut gefüttert hatten. Am 14. Januar 2023 präsentierte die Gruppe nun einen Spendenscheck



über 900 Euro für drei Clarholzer Kindertageseinrichtungen. Die Erzieherinnen des Norbert-Kindergarten, Kristina Schürmann und des St. Raphael-Kindergarten, Christina Krechting sowie die Leiterin Stefanie Lange des Marien-Kindergarten konnten sich über je eine Finanzspritze in Höhe von 300 Euro freuen. »Das ist wirklich eine tolle Sache, das Geld können wir gut gebrauchen, es sind immer Anschaffungen für neue Projekte in der Kita erforderlich«, sagten die Erzieherinnen ebenso dankend wie erfreut. Abschließend betonte das Team der »Grünen Tanne«, dass der Tannenbaumverkauf auf jeden Fall wieder im Dezember 2023 stattfinden wird. »Wir möchten auch weiterhin an dieser schönen Tradition festhalten, daher hoffen wir sehr, dass nach der langen Corona-Pause, endlich wieder die Möglichkeit besteht, die Aktion mit dem bunten, musikalischen Rahmenprogramm, welches vor Corona durch die örtlichen Vereine und Gruppen gestaltet wurde, fortzuführen. Wir freuen uns schon auf das Glühbäumentreff in diesem Jahr!«

»STADT- UND SCHULRADELN 2022«

Gemeinde Herzebrock-Clarholz zeichnet Gewinner aus

M Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz nahm vom 16. Mai bis 5. Juni zum dritten Mal an der bundesweiten Kampagne »Stadtradeln« des Klima-Bündnisses teil. Drei Wochen lang konnten alle, die in Herzebrock-Clarholz leben, arbeiten, einem



Verein angehören oder eine Schule besuchen, mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Zum ersten Mal gab es bei der Aktion in Herzebrock-Clarholz auch einen besonderen Wettbewerb der örtlichen Schulen, das sogenannte »Schulradeln«. 505 aktive Teilnehmer mit 29 Teams haben insgesamt

95.612 Kilometern gesammelt. Ob zur Arbeit, zur Schule, zu Freunden oder zu einem Wochenendausflug immer wurde das Rad vorgezogen. Dadurch konnten 14.724 Kilogramm $\mathrm{CO_2}$ eingespart werden. Dies ist für Herzebrock-Clarholz das

bisher beste Ergebnis. Im kreisweiten Ranking des Stadtradelns hat sich die Gemeinde damit den zweiten Platz erobert. Jüngst ehrten Bürgermeister Marco Diethelm und Klimaschutzmanagerin Caroline Hüttemann, die die Aktion in der Gemeinde organisiert hatte, die Sieger des Stadt- und Schulradelns.



großes Foto: Schulleiterin Sabine Hengstenberg und Bürgermeister Marco Diethelm (von links) sowie Lehrerinnen und Lehrer waren ebenso begeistert wie die Schülerinnen und Schüler der damaligen Klassen 6d und 7b der von-Zumbusch-Gesamtschule über ihren Erfolg beim Schulradeln im Frühsommer 2022.

schule ist die beste Grundschulklasse beim Schulradeln im letzten Frühsommer. Klassenlehrerin Merle Coersmeier (hinten li.), Koordinatorin Johanna Steinbrede (2. hinten re.), Bürgermeister Marco Diethelm und Klimaschutzmanagerin Caroline Hüttemann hatten viel Spaß mit den Kindern bei der Gratulation.

Kilometern pro Kopf erreichte die 6 d

die höchste Kilometeranzahl pro Per-

son, während die 7 b mit 3961 Kilo-

metern die höchste Gesamtkilome-

M Vor der offiziellen Abschlussveranstaltung des Stadtradelns am 20. Dezember wurden zuvor die Schüler und Schülerinnen ausgezeichnet. Bürger-

Siegerehrung der Gewinnerklassen

Schulradeln in Herzebrock-Clarholz

Schülerinnen ausgezeichnet. Bürgermeister Marco Diethelm und die Klimaschutzmanagerin Caroline Hüttemann, besuchten am 14. Dezember die von-Zumbusch-Gesamtschule und die Josefschule, um den Gewinnerklassen zu gratulieren. Für die von-Zumbusch-Ge-

samtschule fuhren die damaligen Klassen 6 d und 7 b die Siege ein. Mit 272

terleistung erbrachte. Bei dem Wettbewerb der Grundschulen konnte die damalige 2 b der Josefschule mit 1787 Kilometern beide Titel auf sich vereinen. Für die Gewinnerklassen gab es eine Urkunde und Eisgutscheine, die über eine Spende der Volksbank Bielefeld-Gütersloh finanziert werden konnten.





Das Gewinnerteam »Achtsamwald« und die besten Einzelradler nahmen ihre Preise und Urkunden entgegen v. I. Ralf Kuhlmann (4. Platz), Andi Hunkenschröder (2. Platz), Dirk Mußmann (5. Platz), Rabea Schürmann (Gewinnerteam), Sebastian Eweler (3. Platz und Gewinnerteam), Sabrina Eustergerling (Gewinnerteam), Christoph Brummelte (Gewinnerteam), Bürgermeister Marco Diethelm, Klimaschutzmanagerin Caroline Hüttemann, v. I. vorne Elli Witulla (Gewinnerteam) und Mieke Mercedez Witulla (Gewinnerteam). Es fehlte Klaus Kreienbaum (1. Platz).

Vorjahresgewinner erneut siegreich

Stadtradeln 2022

M (hc rb) Bürgermeister Marco Diethelm, der oft das Fahrrad nutzt, war beeindruckt vom Erfolg des »Stadtradelns«. »Der Wettbewerb ist in Herzebrock-Clarholz angekommen. Schön, wenn sich so viele Menschen entschließen, das Auto einfach mal stehen zu lassen und stattdessen mit dem Fahrrad zu fahren«, sagte Diethelm bei der Auszeichnung des Gewinnerteams und der besten Einzelradler mit der höchsten Anzahl gefahrener Kilometer am 20. Dezember. Das Team »Achtsamwald« mit Teamcaptain Sabrina Eustergerling hat mit der höchsten Kilometerleistung pro Kopf, nämlich 620 Kilometern, die beste Teamwertung erreicht. Da war es trotz Dunkelheit und Regen, für Sabrina Eustergerling, Sebastian Eweler, Mieke Mercedez Witulla und Elli Witulla vom Team »Achtsamwald« selbstverständlich zur Siegerehrung mit dem Fahrrad zu kommen. »Wir haben unser Auto abgeschafft und erledigen alles mit dem Fahrrad, Zug oder zu Fuß«, erklärte Sabrina Eustergerling. Alle trugen vorbildlich ein Fahrradhelm und reflektierende Kleidung. Rabea Schürmann, Gwen Schürmann und Christoph Brummelte gehören ebenfalls zu Team »Achtsamwald«. Gemeinsam sparten sie eine halbe Tonne CO2. Das besonders engagierte Team freute sich über eine Fahrradlenkertasche und eine Urkunde.

Bei den Einzelradlern konnte sich der Vorjahresgewinner Klaus Kreienbaum auch jetzt wieder den Titel sichern. 2336,9 Kilometer bescherten ihm den 1. Platz und damit eine Fahrt mit dem Heißluftballon, gesponsert von der Kreissparkasse Wiedenbrück. Alle weiteren Preise in Form von Gutscheinen für lokale Geschäfte finanzierte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Den zweiten Platz belegte Andi Hunkenschröder mit 1386,3 Kilometern, gefolgt von Sebastian Eweler mit 1307 Kilometern, Ralf Kuhlmann mit 1290,9 Kilometern und Dirk Mußmann mit 1149,7 Kilometern.



»Diesmal hat sich die Zahl der aktiven Teilnehmer von 242 auf 506 gesteigert, das ist schon etwas Besonderes«, so Marco Diethelm, der sich bei allen Beteiligten bedankte. Die Geehrten waren sich einig: »Wir sind nächstes Mal wieder dabei.«

Erstmals gab es einen begleitenden Fotowettbewerb. Das stimmungsvolle Foto des Siegers Ulrich Potthoff, dass er in der Gütersloher Dalke-Aue aufnahm, wurde bereits im Sommer veröffentlicht, seinen Preis nimmt er zu einem späteren Zeitpunkt entgegen. Während der Preisverleihung gab es die Gelegenheit, dieses und weitere eingereichte Bilder anzuschauen.



Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon (0 52 45) 26 36 www.elektro-ruthmann.de



Die Kinder der CJD Norbert Kindertagesstätte in Clarholz nahmen jüngst am Selbstbehauptungsprogramm »Bärenstark« teil.

Ise Wessel, Arzu Cömertpay und Sandra Teeke begleiteten die angehenden Schulkinder: »Die Kinder haben Stärken und Fähigkeiten entdeckt, die sie oftmals zuvor gar nicht kannten.« Es wurden konfliktlösende und realitätsbezogene Rollenspiele durchgeführt. Die Stunden ermöglichten dem Nachwuchs, über sich selbst hinauszuwachsen und ihre Erfahrung auch in den Alltag zu übernehmen. Wichtiger Bestandteil, neben Ringen, Raufen und Werte erleben ist der Bärenstark-Song der Kinderrockband Randale. Die CD gibt es im Handel oder in der Geschäftsstelle der Sportjugend zu kaufen.

Beste Nachwuchs-Steuer-Profis

... kommen aus Gütersloh

M Franziska Peterhanwahr und Kilian Benedikt Flintrop aus dem Finanzamt Gütersloh gehören zu den prüfungsbesten Nachwuchs-Steuer-Profis in Nordrhein-Westfalen. Sie haben ihre Laufbahnprüfung an der Hochschule für Finanzen in Nordkirchen/Landesfinanzschule in Wuppertal mit der Gesamtnote »sehr gut« abgeschlossen. Sie gehören zu 28 Absolventinnen und Absolventen, die ihre Laufbahn- bzw. Aufstiegsprüfung mit der Bestnote bestanden haben. Auch in Düsseldorf wurde diese Leistung honoriert. Staatssekretär Dr. Dirk Günnewig gratulierte den prüfungsbesten Nachwuchs-Steuer-Profis im Ministerium der Finanzen.

Insgesamt haben im Jahr 2022 an der Hochschule für Finanzen und an der Landesfinanzschule 1.165 Personen ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Die Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen bietet ihren Anwärterinnen und Anwärtern eine abwechslungsreiche und gut vergütete Ausbildung. Während des dreijährigen Studiums und der zweijährigen Ausbildung wechseln sich Unterrichtsphasen mit berufspraktischer Ausbildungszeit im Finanzamt ab. Die Nachwuchskräfte erhalten vom ersten Tag an 1.350 Euro im Monat in der Ausbildung bzw. 1.405 Euro im Monat im Studium.

Für das Jahr 2023 stehen im Finanzamt Gütersloh sieben Ausbildungsplätze zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt und 11 duale Studienplätze zur Diplom-Finanzwirtin bzw. zum Diplom-Finanzwirt zur Verfügung. Interessierte können sich bis zum 31. März 2023 online unter www.ausbildung-im-finanzamt.de für das Studien- bzw. Ausbildungsjahr 2023 bewerben. Informationen rund um das Studium und die Karrieremöglichkeiten in der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen erhalten Interessierte auf der Karriereseite der Finanzverwaltung www.die-zukunft-steuern.nrw oder vom Bewerbungsteam der Finanzämter unter der Telefonnummer 0251 934-1720.

»Bärenstark«

Selbstbehauptung für Vorschulkinder

M (hc rb) »Wenn ihr in die Gruppe zurückgekommen seid, wart ihr wirklich zufrieden. Ich habe immer ein Strahlen in euren Gesichtern gesehen und das hat mir gut gefallen«, so Erzieherin Ise Wessel zu den 12 angehenden Schulkindern der CJD Norbert Kindertagesstätte in Clarholz. Der Nachwuchs nahm kürzlich am Selbstbehauptungsprogramm »Bärenstark« teil, das von geschulten Übungsleitern des Kreissportbunds (KSB) in der Einrichtung durchgeführt wurde.

Das Programm wurde 2013 von der Sportjugend Bielefeld entwickelt und wird seither erfolgreich umgesetzt. Neben Bewegungsspielen, kleinen Raufspielen auf der Matte und weiteren Methoden zur Stärkung des Selbstbewusstseins wurden die Kinder für Werte wie Hilfsbereitschaft, Mut und Respekt sensibilisiert. »Das Programm schult auf der einen Seite die motorischen Fähigkeiten, auf der anderen Seite werden emotionale, kognitive und soziale Aspekte durch entsprechende Methoden gefördert«, erklärt Jennifer Jones, duale Studentin beim KSB. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Thomas Abrams nahm sie sich Zeit und schaffte es auch, die eher zurückhaltenden Kinder zu stärken. Das Programm fand innerhalb von vier Wochen einmal pro Woche für 60 Minuten in der Kita statt. Jedes Kind enthielt zum Abschluss eine Urkunde.

Unser Team braucht dringend Verstärkung

Für unsere Filialen in Herzebrock und Clarholz suchen wir Verkäufer*innen – gerne auch Quereinsteiger*innen oder Schüler*innen – in Teilzeit oder auf 520 €-Basis.

> Wir freuen uns sehr über eine telefonische oder schriftliche Bewerbung:

Dorfbäckerei Westarp Ulrike Gärtner Dorfstraße 22 59320 Ennigerloh/Ostenfelde Mobil: 0179 7207027



DORFBÄCKEREI WESTARP Lindenstraße 2 • 33342 Herzebrock-Clarholz im K+K Markt Herzebrock • Industriestraße 9 Nasse Wände? Feuchter Keller? Undichter Balkon?



Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden



Büro Herzebrock-Clarholz Telefon (05245) 4031 Büro Lippstadt Telefon (02941) 9889667 Büro Bielefeld Telefon (0521) 96293553 RICHTER

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon (05245) 4031 · Telefax (05245)18361 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de Internet: www.richter-bautenschutz.de

www.gildemeister-immobilien.de

www.Galke-Holzbau.de





Tecklenburger Weg 32 3442 Herzebrock-Clarholz Tel. 05245/921262 Mobil 0170-5520756 Fax 05245/921263



Gäste singen Adventslieder aus vollem Herzen mit

Caritas-Tagespflege Herzebrock

M »Kling, Glöckchen ...«, »Leise rieselt der Schnee« oder »Alle Jahre wieder«: Stimmungsvolle Adventslieder sind in der Caritas-Tagespflege in Herzebrock erklungen. Die Hobbymusikerin Renate Brummel war in der Einrichtung am Marktplatz zu Besuch, um den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu machen. Auf ihrem Akkordeon spielte sie vorweihnachtliche Melodien, und die Zuhörer*innen sangen aus vollem Herzen mit. Das kurzweilige Musik-Programm kam gut an und weckte bei den Senior*innen schöne Erinnerungen. Dazu trugen auch die bekannten Geschichten und Gedichte bei, die Renate Brummel zwischendurch erzählte. Kaum sprach sie die ersten Verse von Werken wie »Knecht Ruprecht«, stimmten die Gäste auch schon mit ein.

Aktionen und Konzerte zur Weihnachtszeit haben Traditionen in der Caritas-Tagespflege. Pandemiebedingt waren diese 2020 und 2021 jedoch leider nicht möglich. Umso mehr freuten sich die Gäste nun über das gelungene Adventsständchen. »Mit ihrem Besuch hat Renate Brummel allen ein Lächeln auf das



Gesicht gezaubert«, bedankte sich Pflegedienstleitung Christiane Beermann. »Es ist wunderbar, dass wir unseren Gästen in diesem Advent wieder öfter so unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen können.«

www.caritas-guetersloh.de

Ein vierseitiger Flyer gibt einen umfassenden Überblick zu Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz mit Kontaktdaten und weiteren Informationen

Neuer Flyer in Herzebrock-Clarholz

Übersicht der Kindertageseinrichtungen und -pflege

M Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz hat jetzt einen kleinen Flyer aufgelegt, der die Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in beiden Ortsteilen übersichtlich darstellt. Die Idee zu diesem Flyer stammt von den Leitungen der Kindergärten selbst, da sich gezeigt hat, dass es für Eltern mitunter kompliziert ist, sich eine Übersicht über alle Kindergärten zu verschaffen.

Auf vier kompakten Seiten listet das Druckwerk die in der Gemeinde befindlichen Kindergärten mit ihren Kontaktdaten auf. Das sind fünf Einrichtungen in Herzebrock und vier in Clarholz. Darüber hinaus sind die Daten der Vermittlungsstelle der Caritas für Kindertagespflege in beiden Ortsteilen genannt. Dazu gibt es kurze Informationen auch zum Online-Anmeldeportal »KIVAN« sowie den Kontakt zur Gemeindeverwaltung.

»Alle Menschen, die neu in die Gemeinde ziehen, bekommen von uns eine Begrüßungsmappe mit vielfältigen Informationen zum Leben in Herzebrock-Clarholz ausgehändigt. Darin wird ab sofort auch der neue Kindergarten-Flyer zu finden sein«, erläutert Wilhelm Towara, Fachbereichsleiter für Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung. Außerdem werden die Flyer bei den Be-



grüßungsbesuchen der Neugeborenen mitgebracht. Zusätzlich liegen einige Exemplare auch im Rathaus aus. »Ich freue mich, dass wir den Eltern in Herzebrock-Clarholz damit eine ganz konkrete Hilfestellung an die Hand geben können, an wen sie sich wenden können, damit ihre Kinder bestmöglich betreut werden können«, sagt Bürgermeister Marco Diethelm.







Nikolausmarkt in Herzebrock

M (hc rb) »Die ortsansässigen Veranstaltungen besuchen wir immer, um sie zu unterstützen«, erklärten Gaby und Manfred Peschke aus Herzebrock-Clarholz am 7. Dezember auf dem Nikolausmarkt, zu dem die Markthändler des Wochenmarktes in Herzebrock eingeladen hatten. Zum 17. Mal veranstalteten die

Für 2 oder auch 3!

Dreizimmerwohnung im Dachgeschoss im 3Familienhaus in Clarholz. ca. 79 m² gemütliche Wohnfläche mit sonnigem Balkon. modernisiertes Bad (2018). zzgl. Abstellfl. im Spitzboden. inkl. Stellpl. kurzfristig bezugsfrei. **Kaufpreis € 165.000**

Verbrauchsausw., Gas, 87,1 kWh(m²·a), EEK C ■ Ursula Kreft, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 1735 R



Der Klassiker - 2 x 3ZKB!

Gepflegtes Zweifamilienhaus in zentraler Ortsrandlage von Beelen, Bj. 1973, 832 m² großzügiges Grundstück, 2 x ca. 87 m² Wfl., EG-Whg. top renoviert, Doppelgarage Kaufpreis € 420.000

Bedarfsausweis, Gas, 166,5 kWh(m²·a), EEK F
Ursula Kreft, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 4027 G



Dreifamilienhaus zur Kapitalanlage

Gute und ruhige Wohnlage von Clarholz, Baujahr 1989, Vollkeller, 742 m² Kaufgrundstück, ca. 300 m² vermietete Wohnfläche, Jahresnettokaltmiete ca. € 17.500 Doppelgar., 2 Stellpl. **Kaufpreis € 497.000** Verbr.Ausw., Öl, 128,6 kWh/(m²-a), EEK D

Ursula Kreft, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 3983 G



... in guter Lage "Pöppelkamp-Siedlung"

Herzebrock. Doppelhaushälfte , Bj. 1980, 290 m² Grundstück, 125 m² Wohnfläche mit großzügigem Wohnbereich im EG und 3 Schlafräumen sowie dem modernisierten Bad (2000) im DG + Abstellfläche auf dem Spitzboden und im großen Keller, Garage. Kaufpreis € 378.000 .

Verbrauchsausw., Gas, 74,1 kWh/(m²·a) EEK B
■ Ursula Kreft, 05241 / 9215-14, Objekt-Nr.: 4015 G

Ehrlich. Zuverlässig.
Kompetent.
Mehr als
20 Jahre
Ihr Partner,
wenn es um
Immobilien
geht.
HAUS & GRUND



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen Ursula Kreft sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Heinrich Westphal vom Gewerbeverein verteilte auf dem Nikolausmarkt traditionell Stutenkerle an die Kinder

Markthändler diesen beliebten Nikolausmarkt. Der konnte noch nicht so wie vor der Corona-Pandemie wieder stattfinden, aber die Besucher erwartete ein adventlicher Wochenmarkt aller Marktstände bis in den späten Nachmittag auf dem Paul-Craemer-Platz im Kern des Ortes. Die meisten Händler sind Familienunternehmer, und sie stehen bereits seit Jahrzehnten Woche für Woche bei Wind und Wetter auf dem Wochenmarkt. Die Marktbeschicker erfüllen mit ihrem vielfältigen Sortiment stets die höchsten Anforderungen an Qualität. Frische und Regionalität, verbunden mit Beratung, Kompetenz und Freundlichkeit. »Das ist für uns Ehrensache«, lautet das Motto der Händler. Genau so war es für sie wichtig, in diesem Jahr den adventlichen Wochenmarkt zu veranstalten.

Heinrich Westphal ist Sprecher der Aktionsgemeinschaft Wochenmarkt des Gewerbevereins Herzebrock-Clarholz. Die Aktionsgemeinschaft finanziert jedes Jahr den Baum und richtet auch traditionell den Nikolausmarkt rund um den Baum aus. Schon in den frühen Morgenstunden verteilten einige Mitglieder des Gewerbevereinsvorstandes 250 Stoffbeutel mit dem Aufdruck des eigenen Logos. Am Mittag freuten sich die Markthändler über viele Besucher. Es gab Glühwein und andere Heißgetränke von Stefanie Bakalorz (Steffis Kaffee Express) und Bratwurst im Brötchen von Peter Beckord. Das Ehepaar Peschke ließ sich die frischen Reibeplätzchen von Ueckmanns Hof schmecken.

Alle Markthändler verteilten Stutenkerle an die jüngsten Besucher. 600 Stück waren es, die am Mittwoch und Freitag verteilt wurden. Am Nachmittag folgte der Auftritt des Schulchores der Bolandschule mit Schülern aus den dritten und vierten Klassen. Unter der Leitung von Indra Berg sangen sie Nikolaus- und Weihnachtslieder. Erste Ideen und Planungen für den Nikolausmarkt in diesem Jahr ständen schon, so Heinrich Westphal: »Dann soll der Besuch vom Nikolaus und das Schmücken der Nordmanntanne wieder stattfinden. Mein besonderer Dank gilt den Markthändlern für ihr Engagement!«

Der Kampf um Neukunden

Was ist eigentlich ein Lead?

M Im Wesentlichen handelt es sich um die Frage: Wie schaffen es Unternehmen heutzutage neue Kunden zu gewinnen? Im Zeitalter der Digitalisierung geschieht die Kontaktaufnahme mit potenziellen Kunden zunehmend online. Welche Rolle spielen dabei Leads? Einfach erklärt sammeln Unternehmen ihre persönlichen Daten, um diese an Firmen weiterzuverkaufen



Kennt sich in Immobilienfragen aus: Ursula Kreft von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH

Auch in der Immobilienvermittlung wird dieses Verfahren vermehrt angewandt. Und das funktioniert so: Der Erstkontakt entsteht häufig über eine kostenfreie Werteinschätzung Ihrer Immobilie. Dabei kann jedoch keine individuelle Anpassung des Wertes an die jeweiligen Marktgegebenheiten erfolgen. Denn um eine Immobilie realistisch zu bewerten, muss ein Fachmann vor Ort gewesen sein. Diese Aufgabe wird nun quasi von dem Zwischenhändler an den Makler »verkauft«. Letzterer erwirbt Ihre Kontaktdaten gegen eine Gebühr. Erst dann kann er Ihnen seine Dienstleistung anbieten. Das Generieren und Weiterverkaufen von Ihren persönlichen Daten stellt ein lukratives Geschäftsmodell dar.

Wir nutzen die Digitalisierung, um Ihnen die Kontaktaufnahme mit uns zu erleichtern. Wir verkaufen Ihre Adresse nicht weiter. Sie spielen mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen? Auf der Internetseite der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH www.skw.immobilien/Verkäufer/Wertgutachten finden Sie die kostenlose Möglichkeit, eine erste Werteinschätzung für Ihre Immobilie zu bekommen. Für alle weiteren Schritte steht Ihnen das Team der SKW Haus & Grund gern persönlich zur Verfügung. Als Immobilientochter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und der Kreissparkasse Wiedenbrück nutzen wir unser Bewertungsprogramm für das gesamte Geschäftsgebiet beider Sparkassen.

MEIN WOCHENMARKT HERZEBROCK

Mittwoch & Freitag 8-13 Uhr



Steffis Kaffee Express

... Käffchen? Ist doch klar, bei Steffi!

M (uis) Sie lieben guten, frischen Kaffee? Dann sind Sie bei Steffis Kaffee Express mittwochs und freitags auf dem Herzebrocker Wochenmarkt genau richtig. Dort können Sie in aller Ruhe an einem der Stehtische ein leckeres Käffchen genießen. Nach dem Motto »Freude am Geschmack« macht das Heißgetränk einfach gute Laune!

Aus Leidenschaft zum Kaffee hat sich die Herzebrockerin Stefanie Bakalorz vor neun Jahren selbstständig gemacht, vorher aber in Berlin eine Barista-Schulung besucht, um in die Welt des Kaffees einzutauchen. Sie erlangte dort umfassendes Wissen über die verschiedenen Sorten, Röstung und die jeweilige Zubereitung der kleinen braunen Bohne. Mit einer hochwertigen Kaffeemaschine frisch aufgebrüht, präsentiert Steffi seitdem den Kunden an ihrem mobilen Verkaufswagen auf dem Markt unterschiedliche Kaffeespezialitäten von Cappuccino über Latte Macchiato, Caffè Crema bis hin zum Espresso. »Für einen guten Geschmack ist außer Qualität und

die richtige Auswahl der Kaffeebohnen auch eine schonende Röstung wichtig«, erzählt die Fachfrau und weiter, »um meinen Kunden eine individuelle Kaffeemischung anbieten zu können, ließ ich in Zusammenarbeit mit der EOS Kaffeerösterei aus Rietberg die eigene Kaffeesorte "Steffis Kaffee" zusammenstellen, die ich auch in Bohnenform verkaufe.«

Zudem bereichern Trinkschokolade sowie Chai-Teemischungen (auch in Dosen, ideal für die Teestunde zu Hause) das Angebot. »Kosten Sie auch die frisch gebackenen Waffeln«, sagt Steffi mit einem Lächeln. Ja ..., Steffi und ihr Lächeln, immer freundlich, immer zuvorkommend, so schätzt die Kundschaft seit



Jahren ihre Kaffee-Expertin. »Die Arbeit als selbstständige Barista und vor allem der Kontakt zu meinen Kunden liegen mir besonders am Herzen und machen mir viel Freude«, so Stefanie Bakalorz.

Übrigens, wer Steffis Kaffee Express für eine private Party oder Firmenevents buchen möchte, kann das gerne unter Telefon 05245 441675 tun. Des Weiteren bietet Steffi ihren Kunden für den Abschluss von Trauerfeiern im Schützenheim Herzebrock, Jahnstraße 2a, einen individuellen Beerdigungskaffee an. Näheres unter: Mail@steffis-kaffee-express.de





Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon 0 52 45 / 18 07 85





Böckersstraße 26

Tel: 0175|4262288 Fax: 0524419743198

www.könighaus-frisch.de









Fon 0 52 45 / 186 54

Fax 0 52 45 / 92 48 34

Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.



Singen an der Krippe

M (hc rb) Es ist eine sehr beliebte Tradition der katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Christina Herzebrock und des Minigottesdienstkreises: das alljährliche »Singen an der Krippe«.

Im Dezember fanden sich Kinder, deren Eltern und Großeltern in der katholischen Kirche ein und bestaunten die Krippe. »Jetzt geht es rund« – zu diesem Motto begrüßte Gemeindereferentin Jennifer Bochert die kleinen und großen Besucher in der weihnachtlich geschmückten Kirche. Ob bei »O du fröhliche«, »Alle Jahre wieder« oder »Ihr Kinderlein kommet«, der Nachwuchs erwies sich dabei als ausgesprochen textsicher. Die Kinder wurden in die kleine Feier aktiv miteinbezogen. Mit Eifer und Interesse beantworteten sie die Fragen von Jennifer Bochert. Neben dem Jesuskind, Maria, Josef, Ochse, Esel, Hirten, Schafe und Engel entdeckten die Mädchen und Jungen auch die Heiligen Drei Könige, die gerade erst angekommen waren. Sie brachten dem Jesuskind Geschenke

mit. Dass es keine Möhren waren, da waren sich die Kinder sicher. »Die Heiligen Drei Könige bringen Gold, Weihrauch und Myrrhe mit«, wusste ein Mädchen. Jennifer Bochert erzählte eine Geschichte über die Figuren und ihre Aufgaben anhand einer Weihnachtspyramide. Ein Hirte war sich nur am Beschweren, weil ihm schwindelig war. Aber die Könige der Pyramide nahmen ihre Aufgaben sehr ernst. Von dem Schwung der Drehungen sollten die Menschen etwas in ihren Alltag mitnehmen. »Schaut, worum wir uns drehen, wer unsere Mitte ist! Wir drehen uns um das Jesuskind. Gott hat uns sein Sohn gesendet, damit die Welt sich verändert. Lassen wir auch unser Leben um Jesus Christus kreisen. Machen wir ihn zu unserem Mittelpunkt!« Die Worte der Könige ließen den muffigen Hirten nicht mehr los und er bekam neuen Schwung. Zum gemütlichen Abschluss hatte die Frauengemeinschaft ins Pfarrzentrum eingeladen. Sie boten selbst gebackene Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke an. Der nächste Wortgottesdienst für die Minis findet am 5. Februar, um 11.15 Uhr in der St. Christina Kirche in Herzebrock statt.

Crossnight wird 20 und feiert hochkarätige Jubiläumsshow

M Gütersloh. Wer etwas bewegen will, fasst es am besten selbst an. Unter diesem Motto fanden sich im Jahr 2000 etwa 20 junge Gütersloher zusammen, um die musikalische Landschaft Ostwestfalens ein klein wenig bunter zu gestalten.

Seitdem hat sich viel verändert, doch nach wie vor arbeiten etwa 30 Aktive ehrenamtlich, um regelmäßig Rockmusik im weitesten Sinne präsentieren zu können. Im Jahr 2003 formierte sich aus der lockeren Gruppe ein eingetragener Verein, der dem Projekt eine rechtliche Grundlage gab. Ziel dabei war und ist es in erster Linie, jungen Menschen Musik näher zu bringen. Dem Verein ist es wichtig, auch als Alternative zu einer kommerzialisierten Musikkultur verstanden zu werden, die heute prägend für einen großen Teil der Rock- und Popmusik ist. Kreative, innovative Musik soll eine Chance bekommen. Dazu bietet der Crossnight Gütersloh e. V. jungen Künstlern eine Basis, um sich miteinander zu vernetzen und sich auch im Rahmen von Live-Auftritten zu präsentieren. Eine Möglichkeit, für die sich gerade unerfahrene Musiker oft sehr dankbar zeigen. Ein wesentliches Arbeitsfeld des Vereins sind öffentliche Veranstaltungen. Talentierte junge Bands bekommen bei diversen Live-Veranstaltungen eine Gele-

genheit zum Auftritt. Des Weiteren veranstaltet der Verein in regelmäßigen Abständen öffentliche Alternative/Rock Parties. Die Party ist bereits seit vielen Jahren eine feste Größe im Eventkalender und hat mittlerweile einen gewissen Kultstatus erreicht.

Seit dem Jahr 2011 verfolgt die Crossnight nun das Konzept, den Nachwuchskünstlern mittels bekannteren alternativen Bands eine noch größere Plattform zu bieten, indem diese als Support eingesetzt werden. Diese Entscheidung hat zwei Gründe:

 Reine Newcomer-Konzerte weisen leider eine eher geringe Besucherzahl auf.
 Das Kulturangebot in Gütersloh sollte entsprechend erweitert und verbessert werden, damit den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt mehr Möglichkeiten zur abendlichen Freizeitgestaltung geboten wird.

Seit diesem Beschluss sind die Besucherzahlen von Mal zu Mal angestiegen. Viele Besucher geben dem Verein ein sehr positives Feedback bezüglich der Veranstaltungsabende. Darüber hinaus erfreuen sich die Nachwuchsbands seit den Auftritten größerer Beliebtheit und werden

in vielen Fällen für weitere Konzerte anderer Veranstalter gebucht.

Crossnight feiert in diesem Jahr das unglaubliche 20-jährige Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass veranstaltet der Verein ein kleines Jubiläumsfestival am 3. Februar 2023 in der Weberei Gütersloh und hat hierzu ein großartiges Line Up auf die Beine gestellt. Neben »ROGERS« aus Düsseldorf treten »SPERLING« aus dem Hunsrück sowie die Bielefelder Band »KRIMI« auf.

Location: Die Weberei, Bogenstraße 1-8, 33330 Gütersloh (www.die-weberei.de)



DER BRINGT FAST ALLES ZUM KOCHEN

Bomann Wasserkocher WKS 3002 CB ELEKTRO WESTPHALT

Abholpreis € 22,00

33442 Herzebrock-Clarholz Tel. 05245 3206 · Fax 4528

 $Mo. - Fr.\,8:30 - 12:30\,Uhr\,und\,14:30 - 18:00\,Uhr\,\bullet\,Samstag\,8:30 - 12:30\,Uhr\,\bullet\,Mittwochnachmittag\,geschlossen\,Mo. - Fr.\,8:30 - 12:30\,Uhr\,\bullet\,Mittwochnachmittag\,geschlossen\,Mo. - Fr.\,8:30$



Verkehrsschulung für Flüchtlinge

... aus der Ukraine

M (hc rb) Sich sicher auf den Straßen bewegen zu können, ist auch eine Aufgabe der Integration. »Flüchtlinge sollen die deutschen Verkehrsregeln kennenlernen und dann auch die Möglichkeit haben, sich zum Beispiel mit dem Fahrrad fortbewegen zu können«, so Tobias Wellerdiek aus Rheda-Wiedenbrück. Er setzt sich bereits seit vielen Monaten für die Flüchtlingshilfe ein und organisierte im Januar für Flüchtlinge aus der Ukraine eine Verkehrsschulung sowie ein Check-Up der Fahrräder. Insgesamt nahmen 20 Kinder ab dem Grundschulalter, Frauen und Männer, die in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz eine neue Heimat auf Zeit gefunden haben, an der Schulung teil. Bei der theoretischen Einheit, in der Polizeihauptkommissar Alexander Hüske über Verkehrszeichen und -regeln referierte, wurde schnell deutlich: Es ist gar nicht so einfach, im deutschen Schilderwald den Überblick zu behalten. Kurzweilig und zur besseren Verständigung mit vielen Bildern und kleinen Filmsequenzen untermalt, erläuterte der Verkehrsexperte den Teilnehmenden die grundlegenden Verkehrsregeln. Besonderes Augenmerk richtete er dabei auf das Thema »Helm« und »Sehen und gesehen werden«. Denn gerade das Fahren ohne Helm, ohne Licht und das Tragen dunkler Kleidung in den Abend- und Nachtstunden führt häufig zu schweren Verletzungen und Unfällen.

Lucie Nehring fungierte als Dolmetscherin. Die Teilnehmer nahmen alle Informationen sehr interessiert auf und stellten Fragen. In der Ukraine gäbe es deutlich weniger Verkehrsregeln und auch Helme würden die wenigsten tragen. Auch über die Strafen beim nicht Einhalten der Verkehrsregeln wurde gespro-



chen. Ihm geht es, so der Polizeihauptkommissar, um Sicherheit und auch um das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Im Anschluss prüften Enrico Gubitz und Marcus Risse vom Fahrrad Fachgeschäft Zweirad Kämpchen in Clarholz die Fahrräder der Teilnehmer auf ihre Verkehrstüchtigkeit und reparierten Kleinigkeiten sofort. Größere Reparaturen übernehmen sie ebenfalls kostenlos für die Flüchtlinge, die am Ende der Inspektion und Registrierung ihrer Fahrräder ihren Fahrradpass ausgehändigt bekamen. In Planung sei auch, die Flüchtlinge mit Fahrradhelmen auszustatten, in Zusammenarbeit mit Zweirad Butschko aus Rheda-Wiedenbrück.

Damit der Schnäppchenkauf

... nicht im Nu verpufft

M (akz-o) Wer kennt das nicht? Das Monatsbudget ist gerade aufgebraucht, die Kasse leer und plötzlich benötigt man ganz schnell Geld, weil Kühlschrank, Herd oder Backofen kaputt sind. Oder man möchte sich ein besonderes Schnäppchen nicht entgehen lassen, etwa die lang ersehnte Traumreise zum Last-Minute-Preis, den stark reduzierten Fernseher oder das Ledersofa mit Räumungsrabatt. Die Frage lautet dann: Woher nehmen und nicht stehlen?

Die Lösung für viele Verbraucher ist dann oft der Dispokredit. Man überzieht einfach sein Konto. Doch diese praktische Möglichkeit, schnell an Geld zu gelangen, hat ihren Preis. Laut Stiftung Warentest liegt der Durchschnittszinssatz deutscher Banken bei rund 10 Prozent. Bei vielen Anbietern sind mehr als 15 Prozent keine Seltenheit. Derart hohe Dispozinsen können Einspareffekte beim Schnäppchenkauf also im Nu verpuffen lassen.

Verbraucherschützer raten Kreditnehmern daher zu günstigeren Wegen der Geldbeschaffung. Beispielsweise bieten einige spezielle Onlinebanken preiswerte Ratenkredite an. Besonders hervor sticht hierbei die mehrfach ausgezeichnete SWK Bank aus Bingen. Mit ihrem sogenannten Couchkredit kommen Neukunden innerhalb der rekordverdächtigen Zeit von einem Tag an das benötigte Geld. Denn Beantragung, Legitimationsprüfung und Unterzeichnung des Kreditantrages laufen vollständig digital ab. Nach rund zehn Minuten ist alles erledigt. Schneller geht es nicht (www.couchkredit.de).

Foto: pexels.com/akz-o

Die Kreditspezialisten gelten in Deutschland als Vorreiter bei der Digitalisierung und der direkten Kreditvergabe an private Kunden. »Wir wissen, Neukunden schätzen den schnellen und unbürokratischen Weg, Zahlungsengpässe preiswert überbrücken zu können. Darauf haben wir reagiert«, sagt Geschäftsführer Ulf Meyer. Finanzexperten empfehlen zudem: Kreditnehmer sollten neben niedrigen Zinssätzen und zeitnaher Auszahlung auch auf flexible Vertragslaufzeiten und Sondertilgungsmöglichkeiten achten. So wird der Schnäppchenkauf nicht zur Zinsfalle.



Frühstücksbuffet am Sonntag Das Café im Pflegewohnheim St. Josef bietet an jedem 1. und 2. Sonntag das beliebte Sonntags-Frühstücksbuffet an, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

Das Frühstücksbuffet »Premium« kostet **16,90 Euro pro Person,** inkl. Filterkaffee. Neben einer bunten Auswahl an Brötchen, Wurst und Käse, gibt es Lachs, Tomate-Mozzarella, Obstsalat und vieles mehr

Reservierung

Weitere Termine für Gruppen ab 20 Personen sind auf Anfrage möglich. Eine Reservierung ist erforderlich unter Tel. 05245 841818

Gut gehen lassen zur Kaffeezeit Neben Kaffee, Torten und Eis gibt es am Wochenende und an Feiertagen auch frische Waffeln.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.

Öffnungszeiten des Cafés Mo. bis So. von 11 bis 17 Uhr

Weil das Leben schön ist ...

– eine Einrichtung des vka

www.Galke-Holzbau.de



Hausbau | Energetische Modernisierung Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben Carports | Terrassenüberdachungen

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59 E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de www.vielstaedte-holzbau.de



Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsauflösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns: Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70

www.gildemeister-immobilien.de



E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!

Wolbecker Str. 27, 48231 Warendorf Tel. 02581/5298480, mtw-akkutechnik.de



v. I. Pauline, Charlotte und Antonia Steiling freuen sich über die große Spendensumme, die beim Weihnachtsbaumverkauf ihrer Eltern auf dem Hof Schürhörster zusammengekommen ist.

Verkauf mit dem bekannten Rahmenprogramm stattfinden zu lassen. Zu dem Verkauf von Weihnachtsbäumen in allen Größen wurden den Besuchern Glühwein, Kakao und Waffeln angeboten. Neben einem kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt waren auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht zu Gast. Verkauft wurde von Samstag, den 10. Dezember bis Mittwoch, den 21. Dezember 2022.

Die Familien Steiling und Schürhörster freuen und bedanken sich über die große freiwillige Spendenbereitschaft ihrer Kunden. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde der Betrag der Kinderkrebshilfe Münster e. V. zur Verfügung gestellt. Durch die Spendenbereitschaft ist es möglich, den kleinen und größeren Patienten*innen, die anstrengende Zeit der Behandlung lebenswerter zu gestalten.

Mit Ihrer Mithilfe tragen Sie dazu bei, dass den kleinen Patient*innen sowie ihren Familien mit Rat und Tat zur Seite gestanden wird und sie mit stationärer Ausstattung sowie medizinischen und psychosozialen Hilfsangeboten unterstützt werden können. Es kam eine Summe von 2.228,75 Euro zusammen! Vielen Dank dafür. Die Kinderkrebshilfe Münster e. V. unterstützt seit mehr als 30 Jahren Familien mit krebskranken Kindern. Weitere Infos erhalten Sie unter:

Weihnachtsbaumverkauf unterstützt Kinderkrebshilfe

M Beelen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, fand am 3. Adventswochenende auf dem Hof Schürhörster, Hemfeld 13 in Beelen der Weihnachtsbaumverkauf von Andreas Steiling statt. Die Verantwortlichen freuten sich, den

Neue Broschüre des Kreisarchivs zur Arbeitsmigration

Ein Koffer voll Hoffnung

M »Ich stand ganz alleine nachts mit einem Koffer auf dem Bahnsteig und konnte nur drei deutsche Worte: Danke, Auf Wiedersehen, Raus!« Das war eine der Erfahrungen, über die die sogenannten Gastarbeiter*innen in einer neuen Broschüre des Kreisarchivs Gütersloh berichten. Diese beschäftigt sich mit der Arbeitsmigration zwischen den 1950er und 1970er Jahren aus dem Süden Europas in den Kreis Gütersloh. Trotz seiner großen Bedeutung für die Entwicklung unserer Region ist dieser Teil der Geschichte bisher nur ungenügend dokumentiert. »Mit der nun vorliegenden Broschüre schließen wir diese Lücke«, wie Kreisarchivar Ralf Othengrafen betont.

Im Zentrum der Broschüre stehen die individuellen (Lebens-)Geschichten der Migranten: Mit welchen Erwartungen kamen sie nach Deutschland, welche Erfahrungen machten sie hier, wie kam es, dass sie hier dauerhaft ansässig wurden?

Verfasst hat die Broschüre der Historiker und Ausstellungsmacher Norbert Ellermann. Er hat zahlreiche Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei zu diesem Zweck befragt. Bereits vor einigen Jahren hat er im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Archive im Kreis Gütersloh eine Ausstellung zu dem Thema konzi-

piert. Aus Zeitgründen war es zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, eine begleitende Broschüre zu der Ausstellung herauszubringen. Da das Kreisarchiv bis heute Anfragen nach Publikationen zur Geschichte der Arbeitsmigration erreichen, hat es sich entschlossen, eine Broschüre zu dem Thema nachzulegen. Im Jahr 1973 erfolgte aus wirtschaftlichen Gründen ein Anwerbestopp für Arbeitnehmer aus dem Ausland. Aus Angst, nicht noch einmal nach Deutschland einreisen zu können, entschieden sich viele ausländische Arbeitnehmer zum Verbleib in Deutschland. Aus Arbeitsmigranten (»Gastarbeitern«) wurden jetzt Einwanderer. Sie zogen in bessere Wohnungen, bauten Eigenheime und holten ihre Familien nach. Deutschland und der Kreis Gütersloh wurden für viele zur neuen Heimat, wenn auch manchmal mit kleineren Einschränkungen: »Ich bin stolz auf Deutschland, aber wenn Deutschland und Italien Fußball spielen, dann bin ich Italiener!«, betont einer der Zeitzeugen augenzwinkernd.

Die 82-seitige Broschüre steht als Download unter www.kreis-guetersloh.de/archiv zur Verfügung. Wer gedruckte Exemplare bevorzugt, kann sich gerne an das Kreisarchiv wenden: Telefon 05241 852003 oder E-Mail an archiv@kreisguetersloh.de



Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen! Jetzt mit bis zu 25 % Förderung.

- Beratung vor Ort
- Unterstützung beim Förderantrag
- Inkl. Montage und Inbetriebnahme

Follow us on Instagram

www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de Telefon: 02587 9301-0 • Fax: 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen



 $Am\,Woestekamp\,6 \cdot Rheda-Wiedenbrück \cdot 0\,52\,42\,/\,4\,66\,12 \cdot www.fechtelkord-fenstertechnik.de$

36

KLEINANZEIGEN

URLAUB

Nordsee/Carolinensiel: Wunderschönes neu erstelltes Ferienhaus (Ankerhuus), für 5 Personen + Kleinkind zu vermieten. Zentral gelegen, Strand ist fußläufig zu erreichen. Mehr Infos unter: www. ankerhuus-carolinensiel. de oder unter www.traum-ferienwohnungen.de/274474/

Nordsee/Harlesiel: Seeperle Tjalk, Ferienhaus für 4 Personen auf dem Wasser gebaut, in unmittelbarer Nähe zum Yachthafen und zum Strand, zu vermieten. Mehr Infos: www.fewo-auf-dem-wasser.de oder traum-ferienwohnungen.de/20 5339/.





VERSCHIEDENES

24 h Betreuung für Senioren: Vermittlung von zuverlässigen Mitarbeitern aus der Ost EU von Ihrem Partner vor Ort: Das Team der Betreuung 24 • Tel. 02587 9009100 • www.betreuung24senioren.de

Stress und Ärger schlagen auf den Magen? Sorgen und Ängste sitzen im Nacken? Der Rücken und die Gelenke schmerzen? Geben Sie Ihrem Leben eine neue Richtung: Info Anita Grosse-Cossmann, 0176 59308947 www.koerper-geist-und-seele-herzebrock.de.

Mobile Med. Fußpflege Hannemann – bequem und komfortabel direkt vor Ort bei Ihnen zu Hause. Terminvereinbarung unter 02522 4998 oder Mobil 01525 3718382.

Plätze frei in der Wassergymnastikgruppe des DRK, montags um 16 Uhr, Schwimmhalle in Clarholz. Beginn 23. Januar 2023 – Einstieg jederzeit möglich. Infos Tel. 05245 2606

Fachpraxis für Podologie: Rebecka Stracke, Am Domhof 30, RH-WD, mit Krankenkassenzulassung. TERMINE unter Tel. 05242 9805273

VERKÄUFE

Atika Messerhächsler 30,- €, Alu Abziehlatte 295 x 100 cm 20,- €, Metabo Handkreissäge KS08525 mit Sägeblatt 20,- €, Stufenmattenset neu – 15-teilig strapazierfähig 26 x 65 – 15 €. Tel. 05245/2170

Günstig: 3 Oelradiatoren (1200 W, 1300 W, 2500 W), stufenloser Thermostat, Farbe grau, 11 Rippen, Tel. 0157-84673579

Vlies-Tapete, 7 Rollen, gelblich gemustert, zu verkaufen – 40€. Tel. 05245-3010

Kanarienvögel zu verkaufen. Tel. 05245 2186

JOB

Wir suchen einen kommunikationsstarken kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Auftrags- u. Rechnungsbearbeitung. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05245 92090 oder www.smi-service.de, SMI Service GmbH & Co.KG, Oelde-Lette

Die VHS/FARE sucht einen Hauswirtschafter/eine Hauswirtschafterin (mwd) auf Honorarbasis an der Gesamtschule Herzebrock für ca. 20 Std./Woche. Interessenten bitte melden bei B. Lanio, Tel. 05242 9030501, beate.lanio@fare-ggmbh.de



Kfz – Spitczok von Brisinsk Dieselstraße 33–35 · Herzebrock Telefon 05245/4555

IMMOBILIEN

Arztfamilie sucht ... EFH oder DHH ab 120 m² bis 800.000 Euro • Ärzte und Apotheker Immobilien • Dr. Mohr Schneider • Tel: 05245 9217808 E-Mail: info@aerzte-apotheker-immobilien.de

Herzebrock: Seniorenwohnung im Service-Wohnpark, Weißes Venn: EG, 60 qm, 2 ZKB, Abstellraum, Keller, Carport, BJ 2010, ab sofort zu vermieten. Tel. 0152 04785040, 05245 5579 oder 05245 858328

Ordnung schaffen!

Kunststoff-Boxen

stabile Ausführung, mit fest verschließbarem Deckel

19 x 14,5 x 11 cm	2,39 €
30 x 19 x 14 cm	3,59 €
40 x 30 x 20 cm	5,99 €
60 x 40 x 30 cm mit Rollen	11,99 €
60 x 40 x 44 cm mit Rollen	17,99 €
als Unterbettkommode	
60 x 40 x 18 cm mit Rollen	9,99 €

Aufbewahrungsbox zum Sitzen

gepolstert, 30 x 30 x 30 cm	9,99 €
gepolstert, 40 x 40 x 40 cm	12,99 €

Kunststoffbügel

40,5 cm, mit Steg, 8 Stück 2,50 €

Viele Hygieneartikel zu günstigen Preisen



Fa Deospray

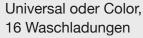
verschiedene Düfte, 150 ml 1,39 €

100 ml – 0,93 €

Coral Flüssigwaschmittel

1 I 3,50 €

Spee Power Caps





1 WL – 0,22 €

Vernel Weichspüler

verschiedene Düfte, 1,8 I 2,99 €

1 I – 1,66 €

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

Lindenstraße 6 33442 Herzebrock-Clarholz Inh. Vinnemeier GmbH



Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bietet Ihnen ein eingeschworenes Team, bei dem der Mensch im Mittelpunkt jedes Handelns steht.

Whatsapp: 0151/25738917 bewerbungen@caritas-guetersloh.de www.caritas-jobs.info

Wir freuen uns auf Sie!



Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Klick dich rein:

www.markt-und-gemeinde.de

Hier finden Sie die letzten Ausgaben der Markt und Gemeinde, Firmenportraits sowie Formulare und Infos zu Kleinanzeigen, Terminen, Anzeigenpreisen etc.





MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz Konrad-Adenauer-Str. 11 33442 Herzebrock-Clarholz

05245 8348686 Telefon Telefax 05245 8348687 Kontakt Sonja Oehle oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten des Vereinsbüros

Mo | Mi | Do 9.00 - 12.00 Uhr 12.30 - 15.30 Uhr Di

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich Ursula Isernhinke-Spanner Reyna Baum Martha Wiemer

REDAKTION online E-Mail: mug@pozar.de

REDAKTEURBESUCHE

Terminvereinbarung durch Sonja Oehle Vereinsbüro Gewerbeverein

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar Lange Str. 22 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefon 05242 900855 E-Mail mug-anzeigen@pozar.de

VERTEII LING

woe

uis

rb

maw

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz Ansprechpartnerin: Sonja Oehle Konrad-Adenauer-Str. 11 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon 05245 8348686 Telefax

05245 8348687 oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do 9 00 - 12 00 Uhr Dί 12.30 - 15.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

Den Coupon dafür finden Sie unter: www.markt-und-gemeinde.de oder im Büro des Gewerbevereins. Den Coupon bitte vollständig ausgefüllt im Vereinsbüro abgeben. Ab sofort ist es auch per E-Mail möglich an: mug-anzeigen@pozar.de DRUCK

Eusterhus Druck GmbH Dieselstraße 26 33442 Herzebrock-Clarholz Telefon 05245 8416-0

DRUCKAUFLAGE

11.800 Exemplare

Die Markt und Gemeinde erscheint monatlich, wird kostenios an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind. übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion Markt und Gemeinde – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe 10. Februar 2023 ab dem 22. Februar 2023 Erscheinungstermin